# Intelligenz-Blatt,

z u m

Besten und Rugen des Publikums.

Nro. XX.

Mondtag den 18. May 1835.



Intelligeng = Comtoir auf ber herrnftrage Ro. 20.

# Subhaffations . Patente.

3379. Malbenburg den 13ten December 1834. Die sub Ro. 1. 3u Mischeleborf, Balbenburger Kreises, belegene Gottfried Krebssche Erb. und Gestichtsscholtisei, welche gerichtlich mit Einschluß des Materialwerthes der Gebaude auf 12,172 Rthlr. 25 Sgr. 10 Pf. taxirt worden, soll erbtheilungshalber in dem auf

ben 29ften Juni 1835. Bormittage 10 Uhr in bem berichaftlichen Schlosse zu Michelsdorf anberaumten Licitations, Termine offentlich an ben Meist, und Besibietenben verlauft werden. Die Tare, so wie ber neueste Hoppothekenschein des Grundstudes sind in dem Gerichtskreischam zu Michelsdorf und in unserer Gerichts Ranzlet bieselbst taglich einzusehen.

Das Gerichtsant von Michelsborf.

711. Strehlen ben to. November 1835. Das auf 3961 Athlie. 14 Sgr. 8 pf. gewürdigte, unter No. 15. ju Ruschlau, hiefigen Areifes, gelegene, tem Gottlieb Brehmer gehörige zweihufige Bauergut soll in ber nothwendigen Subspatiation auf

ben 13. Juli 1835 frub 11 Ubr

im biefigen Gerichtsgelaffe verlauft werden. Die Laxe und der neuefte Soppos thekenschein find in unferer Registratur einzusehen.

Konigliches Land - und Stadtgericht.

564. Schweibnig ben 26. Februar 1835. Die sub Ro. 6. ju Schonbrung belegene, jum Rachlaß bes Johann Deinrich Unverricht gehörige, und oreiger richtlich auf 441 Ribir. 16 Ggr 8 Pf. abgeschähte Rieingartnerfielle soll auf Anstrag eines Mitterben jum Zweck ber Ausernandersehung in dem auf

Den 22 Juni Bormigrags to Uhr vor bem ernannten Kommiffarto, herrn Justigrath Berger an unfrer Gerichts, ftelle peremtorisch anst henten Termine meisteitetend verkauft werden, wozu Kauflustige mit tem Bemerken vorgeladen werben, daß die Taxe und der neufte hypothetenschein jederzeit bey und in Augenschein genommen werden konnen. Ronigl. gand und Stadtgericht.

405. Bischwit ben 47. Februar 1835. Bum Bertaufe des gerichtlich au 2375 Rihl. 4 Sgr. 2 Pf. Cour. tarirten Carl Scholl fchen Bauergutes No. 7. 3u Jauer, Dhlauschen Arcifes, im Wege der freiwilligen Subhafiation ift ein peremtorischer Bietunge Termin auf

in der hiefigen Umte-Ranglei anberaumt worden, wozu hiermit eingeladen wird. Die Zare und der neueste Hopothekenschein von dieser Besitzung konnen hierselbst eingesehen werden.

Juft gamt ber Graf Dord von Bartenburgiden Fibei . Commis . Serte

Salgbrunn.
522. Reinerz ben 8. Marg 1835. Die ju Ballisturth, Glager Rreifes belegene, im Spoothetenbuche unter Mro. 93. verzeichnete, im Jabre 1833. auf 50 Ribir. 25 igr. tarirte, Dem Anton Schombs zugehörige Bausterstelle joll auf ben Antrag eines Reaigiaubigers in nothwendiger Subhastation in dem auf

den 7. Juit b J. Radmittage 4 Ubr im ber Kanglen zu Ballisfurth anberaumten Licitationstermin veraußert werben. Die Zare und ber neuefte Sppoibetenschein fonnen in unserer Registratur, die Erstere auch an ber Gerichistelle zu Ballisturth eingeschen werben.

Rreiberelich von Saltenhaufeniches Berichtsamt Der Berefchaft Ballisfneth.

446.

446. Hirsch berg ben 7. Februar 1835. Die jur Concursmaffe bes Johann Gottfried Sanisch gehörige, auf 143 Ribir. 23 fer. 8 pf. taxirte Besitung sub Ro. 29. ju Reuftechom sell in termino

den 22. Juni b. 3.

in der Gerichtskanglen ju Schonwalbau im Wege der nothwendigen Subhaftation verkauft werden. Die Tope und der neufte Dypothetenschen konnen an ber Gerichtsflatte eingefeben werden.

Das Gerichtsamt von Schonwaldau. von Ronne,

656. Wartenberg ben 20. Mary 1835. Auf Antrag eines Realglandigers foll ber bem Schuhmacher Franz Bittet jugehörige, in der deutschen Bore fladt sub Mro. 1. belegene, auf 480 Riblr. abgeschäfte Sategarten in termino peremtorio ben 7. Juli d. J. in der Ranglen des unterzeichneten Gerichts subhaltirt werden, und kann die Tage und der neueste Oppothetenschein in unserer Ranglen eingesehen werden.

Ronigt. Preuß. Stadtgericht.

737. Brestan ben 7. Januar 1835. Das auf dem Eicheppiner Felbader Mo. 54. des Sypothefenbuchs belegene Michael Haafelde Grundfiud, soll im Wege der northwendigen Subhasiation verfaust werten. Die gerichtliche Lare vom Jahre 1834. beträgt nach dem Augungs ertrage ju 5 pro Cent 378 Rthl. 10 far. Der Bietungstermin steht

am 27. Auguft D. J. Nachmittage um 4 Uhr bor bem herrn Juftgrath Mugel im Barthetenztmurer Rro. 1. des Roniglichen Stadtgerichts an. Die gerichtliche Tare funn beim Aushange an ber Gerichts, fatte und ber neufte Sppothekenschen in ber Registratur eingejehen werden.

Königl, Stadigericht hiefiger Residenz.

768. Ereugburg ben 18 Marg 1835. Auf ben Antrag ber Landrath Lubs wig von Daubadelichen Erben wird das benfelben gehörige handlungs. und braus berechtigte Daus Mro. 77. auf der Mitchstraße burfelbit, welches feinem Mates rialwerthe nach auf 3032 Mibl., seinem Augungsettrage nach aber auf 3275 Mibl. 10 fgr. gerichtlich abgeschäft worden, im Wege der fremwilligen Subhanalten

in termino

an unserer Gerichtsfielle versteigert werden, als wovon wir Rauflustige unter bem Bemerken in Reuninis segen, daß der neueste Dopothekenschein und die Tare in unserer Registratur eingeseben werden konnen, der Zuschlag aber erst nach erz folgter Genehmigung des Gebotes durch die Erben und das Ronigl. Pupillensellegium zu Breslau erfolgt.

Ronigl. Land. und Stadtgericht.

432. Martenberg den 17. Februar 1835. Auf Antrag bes Dominit Groß-Boitsdorf foll bie baselbst sub Ro. 30. belegene Muller Gottlieb Fie bigiche Windmublen: Possession, welche auf 250 Rthl. 25 Sgr. betarirt worden, in bem auf ben 4. Juni b. 3. gu Groß. Woitsborf anberaumten peremtoris ichen Bietunge , Termine fubhaftert werden, und fann Die Taxe und ber lette Sppothefenidein in ber Ranglei bes unterzeichneten Gerichtsamts eingefeben were Das Berichtsamt Groß : Wolisborf. DCU.

522. Dattrifd ben 18 & bruar 1835. Bu bem Subbaffatione . Termine bet auf 300 Rible. ortogerichtlich gemurdigten Gottlieb Schonichen Freigdriners felle ju Battrift, Rimptichfer Rreifes, werden befig : und. jahlungefahigen Raufluftige auf

ben 17. Juni um 10 Ubr auf dem herrichaftlichen Schloffe bierburch eingeladen.

Das Patrimonial . Gerichteamt Battrift.

599. Sirichberg ben 16. Dars 1835. Die auf 253 Rible, 11 fgr. 8 pf. tartete Rolonieftelle Des Johann Gottlieb Gauer ju Meufterbom Ho. 31, wird in Des Gerichtstanglen ju Schonwaldau

am 22. Juni c. im Bege der nothwendigen Gubhaftatton verfauft. Die Zage und ber Sppp. thefenfcein tonnen an ber Gerichtefiatte eingefehen werden.

Das Berichtsamt von Schonwaldan.

bon Ronne.

600. Dirichberg ben 14. Mary 1835. Die auf 380 Rtbl. 10 fgr. tariree Colonieftelle Des Chriftian Gottlob Sierfemann sub Ro. 7. ju Reuftechow wird in ber Gerichtstanglen ju Goonwaldau

am 22. Juni c. Bormittags il Uhr im Bege ber nothwendigen Guthaftation verfauft. Die Sare und ber neueffe

Sopothetenfdein tonnen an ber Gerichtoflatte eingefeben merben. Das Gerichtsamt von Schonwaldau.

von Ronne.

601. Birichberg ben 16. Mar; 1835. Die auf 272 Rthl. 15 Ggr. tarirte Rolonteffelle Des Johann Gottfried Werder ju Reuftechow Dro. 34. wird in Det Berichtes Ranglen ju Goonmaloau

am 22. Juni b. J.

im Bege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft. Die Sare und ber neueffe Dopothetenfdein tonnen an Der Gerichtefiatte eingefeben werben. Das Gerichtsamt von Schonwalbau.

pon Ronne.

577. Birichberg ben 14. Mart 1835. Die auf 454 Rtble. 21 fgr. 8 pf. tarirte Rolonieftelle bes Carl Benjamin Ruffer sub Reo. 16. gu Reuftechom mire in ber Berichtstanglen gu Goonwaldau am 22. Juni b. J.,

im Bege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft. Die Care und ber Dopespelenichein tonnen an ber Gertchtoftatte eingefeben merben.

Das Gerichtsamt von Schinmalbau.

pon Monme.

579 Birfcberg ben 14 Mars 1835. Die suh Ro. 30. gu Meuftechon Belegene, auf 306 Ribir. 3 Gar. 4 Pf. taxirte Coloniestelle des Johann Gottfried Abolph wird in der Gerichtstanglei ju Ecbonwatogu am 22. Junt c. Bormittags II Ubr

im Bege ber nothwendigen Subhaftation verfauft. Die Zare und ber neueffe

Sppothetenichein tonnen an der Gerichte fiatte eingefehen werden.

Das Gerichtsamt von Schonwaldau.

p. Ronne.

580. Sirich berg ben 14. Mary 1835. Die sub Dre. 33. ju Renflechom belegene, auf 227 Rible. 10 fgr. t p'rte Rolomefiche bes Chriftian Gottfrieb Schols wird in Der Gerichtstanglen ju Edonwaldan am 22. Junt c Bormittags 11 Uhr

Im Bege ber nothwendigen Gubhaffatton verfauft. Die Tare und ber neuefte

Dopothefenfdein tonnen an Der Gerichtsflatte eingefeben werben.

Das Gerichtsamt von Schonwaldau.

pon Ronne.

581. Diridberg ben 14ten Mar; 1835. Die sub Do. 26. ja Reuffechom belegene, auf 218 Ribir. 16 far. 8 pf. tarite Rolonieftelle Des Johann Cafpar Renner wird in der Gerichtofanglen ju Schonwalbau

am 22. Juni c

im Bege ber nothwendigen Subhaftation verlauft. Zare und Spoothefenichein tonnen an ber Gerichteflatte eingefeben werben.

Das Gerichteamt von Schonwalbau.

pon Ronne.

530. Rreugburg ben 2affen Februar 1835. Das unterzeichnete Ronial. Domainen : Juftigamt fubbaftirt Couldenbalber Die jum Gartner Michael Gto. relicen Radlaffe geborige, sub Do. 72. ju Bodland ben ber Glasbutte belegene, auf 300 Ribir. torirte Gartnerfielle im Termine

ben 23. Juni b. 3 Rachmittags um 3 Uhr in bem biefigen Gerichte ; Locale, ju welchem Raufluftige gur Abgabe ibres Ges Bote bierburch eingelaten merben, und fann ber neuefle Sopothetenfchein taglich

in unferer Regiftratur eingejeben merden.

Ronigt. Domainen . Inftigamt Bobland . Reuhof. Strubfi.

# Subhafation und Edictal. Citationen.

724. Breslau den Itten April 1835. Das auf Der Friedrich Bilbelmit Strage in der Micolai : Borffatt Ro. 38. Des Sportbefenbuchs, neue Ro. 34. See fegene Grundflud, foll im Bege ber nothwendigen Gubhaftation vertauft merben. Die gerichtliche Tage vom Jahre 1835. beträgt nach bem Materialienwerthe 433 Ribir. 26 fgr. 6 pf., nach bem Rugungs . Ertrage ju 5 pro Cent aber 424 Ribir. 25 fgr. Der Bistungetermin flebt

om 28. August c. Nachmittags 4 Uhr bor dem herrn Ober Randesgerichts = Affesior Lube im Bartheienzimmer Mro. 1. Des Rönigl. Stadtgerichts an. Bu diesem Termine wird auch die Wittwe Densel, oder deren Erden für die auf diesem Grundslücke das Recht der freyen Wohnung oder ein dafür zu entrichtender jahrlicher Wohnungszins von 10 Mthl. haftet, vorgeladen. Die gerichtliche Taxe kann beym Ausbange an der Gerichtsstätte und der neuest. Oppothekenschein, so wie die Raussbedingungen konnen in der Registratur eingesehen werden.

Das Ronigl. Stedtgericht.

799. Schloß Neurode den 7. April 1835. Die den Joseph Kingelichen Erben geborige Bausterstelle zu Königswalde sub Rro. 85. Vol. II. des Syposthefenbuches verzeichnet ortegerichtlich auf in Riblir, togirt, wird in testuino den 20. Juit b. J. Vormittags 10 Ubr

meistbietend verkauft, und tonnen Tape und Hopethekenschen in hiefiger Regisstratur eingesehen werden. Zugleich werden alle und kannten Glausiger des Hauber Tosepo Kingel über reffen Radlaß der erbichaftliche Liquidatione progik eröffnet worden, Behufs Liquidation und Justification ihrer erwanigen Forderungen zu obigem Termine mit vorgeladen, und bin ihrem Ausbleiben ihrer Forderungen verlustig erachter werden.

Reichegrafich Unton von Magnissches Juftigamt.

# Edictal : Citationen.

633 köwenberg ben 6. Mar; 1835. Nachdem über ben Nachlaß bes Johann Gottlieb Hoffmann, zu weichem das Banergut No. 130. zu Ludwigsdorf gebort, der erbschaftliche Liquidations. Projeß eröffnet worden, so werden
die Ereditoren desselben bierdurch aufgefordert, am 23. Juni d. J. Nachmittags um 2 Uhr auf hiesigem Rathbause vor dem Herrn Ober. Landesgerichts Referendario Kliegel zu erscheinen und ihre Anipsüche gebührend anzumelden und zu veristeiren. Der Nichterscheinende wird seiner etwanigen Borrechte verlastig eiklart, und nur an dasjenige verwiesen, was nach Bestiedigung der sich meldenden Gläubiger übrig geblieben. Zu Mandatarien werden
die Herren Justiz-Commissuren, Nimmer zu Bunzsau und Dittrich zu Greiffenderg in Vorschlag gebracht.

Rouigl. Land = und Stadtgericht.

23. Bifchwis ben Banfen ben 25. Novbr. 1834 Der aus feinem Wohnotte Hermsoorf, Oblauschen Rreifes, im Jahre 1812. heimischerweise fich entfernte, und seit dem verschollene Sauster Johann Michael Teichmann aus Petershende, Meiffer Rreife geburtig, wird in Folge der von feinem Eurafor angebrachten Provocation hierdurch aufgefordert, innerhalb 9 Monaten, und spatesfens in

dem auf den 20. October 1835. anstehenden Termine in der Gerichtsfanzier bierielbst Bormittags um to Uhr persönlich zu erscheinen, eder seinen dermaitgen Ausenthaltsort schristlich anzuzigen, und demnächst weitere Anweisung, auf den Fall des ungeborsamen Auseblidens aber zu gewärtigen, daß er ihr tobt erstärt, und das von ibm zurückgezbliebene Bermögen seinen nächsten Anverwandten zugesprochen werden wird. Gleichergestalt werden dessen unbekannte Erben und Gläubiger vorgeladen, bins nen gleicher Frist, und frätestens in dem gedachten Termine sich zu melden, und erstere ihre Berwandschaftsverhältnisse, sehrere aber ihre etwanigen Forderungen glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls dieselben nach erfolgter Todeserslärung des Häunsters Johann Michael Teichmann zu erwarten haben, das ohne Berürssichtzung ihrer etwanigen Ansprücke an dessen Bermögen, mit Verrbeitung und Aussselzung ihrer etwanigen Ansprücke an dessen Bermögen, mit Verrbeitung und Ausssselzung desselben an seine bekannte nächste Erben und Gläubiger werde versah.

Juffigomt ber Graf Port von Bartenburgichen Fibei: Commifferer, fchaft Klein: Dels. Salzbrunn.

549. Brestau ben 27. Februar 1835. Bon bem Koniglichen Stadtgerichte biefiger Residenz ist in dem über das auf einen Betrag von 16,812 Athlr. 1 Sgr. 7 Pf. manifestirte und mit einer Schultensumme von 17,000 Athlr. 3 Sgr. 4 Pf. belastete Bermögen der Handlung Walpert & Comp. am 17. Noveme ber 1834 eröffneten Concurs Prozesse ein Tetmin zur Anmeldung und Nachweissung der Linspiuche aller etwanigen unbekannten Glaubiger auf

den 9. Juli d. J. Vormittags um ist Uhr vor dem Herrn Justiz-Rathe Witte angesetzt worden. Diese Giaubiger werden baber hierdurch ausgesordert, sich bis zum Termine schriftlich, in demselben aber personlich oder durch gesetzlich zuläßige Bevollmächtie, wezu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herren Justiz-Kommissarien hir schwerer, Müller I. und Schulze vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Alt und bas Borzugstrecht verselben anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Besweisanittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einteitung der Sache zu gewättigen, wozegen die Ausbleibenden mit ihren Ausprüchen von der Masse werden ausgeschlossen und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein emiges Stillschweigen wird auserlegt werden.

Ronigl. Preuf. Stadt- Bericht hiefiger Refibeng.

428. Neu fladt in Oberschlien ben 10. Januar 1835. Ueber ben Nachlaß bes bierfelbst verstorbenen Rausmonn Emanuel Beidinger ift unterm 30. October a. pr. ber erbschaftliche Liquidations . Prozeß eroffnet worden. Es werden best balb alle unbefannte Glaubiger hiermit ausgesordert, in dem auf den 15. Juni a. c. Bormittags 8 Ubr

por bem unterschriebenen Director in unserm Amed . Lotale anberaumten Conno. sations . Termine ihre Forderungen entweder perfonlich , oder burch einen Bevoll-

machtigten gebubrend anzumelben und beren Richtigfeit nachzuweifen, wibrigens falls fle ihrer Borgugs . Rechte fur ver uftig erflatt, und mit ihren Gorberungen nur an basjenige merden verwiefen merben, mas nach Befriedigung ber fich mele Denden Glaubiger von ber Doffe noch übrig bleiben mochie.

Ronigl Band, und Stattgericht. Kuch s.

20. Sauer ben 6. December 1834. Der im Jahre 1777. geborne und feit 1805. verichollen Sane Chriftoph Frit von Romnig, fo wie feine etwa gurid's gelaffenen unbefannten Erben und Erbnebmer werden hierdurch aufgefordert, fich innerhalb 9 Monate fpateffens aber auf

den 10. Oftober 1835. Bormittage it Ubr in unferer Ronglet bierfelbft fcbriftlich oder perfonlich ju melden und weitere Une weifung gu erwarten, midrigenfans Sans Chriftoph Frub fur todt erflart und fein Rachlaß dem Roniglichen Riecus als herrentos zugefprochen merden wird.

Gerichtsamt Romnis.

Martini.

#### 21 uctio

951. Birfcberg ben 4. May 1835. Die jum Rachlag bes Paffor Panae Au Boberrobreborf geborige, aus 1636 Werten befiebende Bucherfammlung, befondere theologifcen, philosophilden und biftorifden Inbalts, foll in termino den 15. Juni c. Bormittags 8 Ubr

und an ben folgenden Tagen in ber Pafforwohnung gu Boberrobesborf gegen baare Bab'ung verfteigert werden. Gur Unswartige find Der Derr Pattor Thomas en Banichendorf und der herr Baftor Roth ju Reibnis Auftrage ju übernehmen bereit, und find bei benfelben auch Rataloge ju befommen.

vigore commissionis, Der Ronigl. Rreis . Jufligrath v. Ronne.

#### Getreide : Preise in Courant. Breslan ben 16. Mai 1835.

Sochfter.

Mittler.

Diebrigfter.

Meigen 1 Rth. 19 Ggr. 6 Pf. | 1 Rth. 16 Egr. 3 Pf. | 1 Rth. 13 Ggr. : Pf. Roggen 1 Rth. 10 Sgr. 6 Pf. 1 Rth. 8 Sgr. 9 Pf. 1 Rth. 7 Sat. : Pf. Berfte . Rib. : Ggr. . Pf. . Rth. . Ggr. . Pf . Rth. : Ggr. : Pf. Bafer : Rtb. 26 Ggr. . Pf. . Rth. 25 Ggr. . Pf. . Rth. 24 Egr. . Pf. . Rth. : Ggr. . Pf. | s Rth. . Ggr. . Pf. | . Rth. . Ggt. . Pf. Erbien

Bellage

# Benlage

# zu No. XX. des Brestauschen Intelligenz-Blattes Dom 18. May 1835.

# Auction eingetegter Pfanber.

1009. Brestau den 27. April 1835. Die bei bem Pfandverleiber Johann Gottlieb Plange feit dem 26. Marg 1826 bis 18. April 1833 verfetten und feit Diefer Zeit verfallenen Pfander follen durch den Aufrions : Commiffarius herrn Mannig im bem auf Den 20. Juli 1835 Bormittags o Ubr

in ber Behaufung des Pfandvertetber Plaute, Mantlergoffe Do. 17, angefehten Termine gegen gleich baare Jahlung verfleigert werden. Kanfluftige und Bab-

fungefablie merden baber bierdurch gu diefem Termine eingelaben.

Bugleich werden die Pfantschuloner aufgefordert, ihre Pfander noch vor dem obigen Termine einzulofen, oder wenn fie gegen die angezeigte Pfandichuld ges grundete Ginwendungen baben follten, folche ebenfalls noch vor bem obigen Zers mine dem unterzeichneten Roniglichen Gradt: Berichte anzuzeigen, widrigenfalle mit Dem Berfauf cer Pfander vorgefchritten, Der Pfandverleiher nach Abjug Der Roffen aus' ber Lonfung befriedigt und der etwanige Ueberichus, wenn fich die Pfant fculduer baju nicht melben follten, ohne auf fpatere Ginmendungen gu bos ren, ber biefigen Urmen : Staffe überwiefen werden wird.

Ronigliches Stadt Gericht. Rruger.

Aufgebot eines verlornen Sopothefen . Infruments. 1015. Striegan ben 3. Man 1835. Muf ber Rretfcam Rahrung Do. 10. m Groß, Baudif baftet ex instrumento bom iften Februar 1792. eine Gumme von 64 Rither. für den Umterars Miller, welche langft bejahlt feyn foll, und worüber das Inftrument verloren gegangen ift. Es werden daber alle diejenis gen, welche an diefe Doff irgend einen Unfpruch zu machen haben, namentlich ber Umteraib Maller, oder beffen Erben aufgefordert, Diefen im Termine ben 21. Juli 1835.

gu Groß : Bandif nachzuwelfen, mibrigenfalls fie mit ihren Unfpruchen an blefes Rapitol pracludirt, ihnen ein ewiges Stillichweigen auferlegt, bas Sopptheten-Inftrument für amortifirt erflart, und Die Bofdung im Sppothefenbuche verfügt werben mirb.

Das Berichteamt der Groß, Baubiffer Gater.

# Aufgebot unbekannter Militair. Caffen . Glaubiger.

818. Natibor ben 20. Marg 1835. Auf ben Antrag ber Königlichen Intendantur bes VI. Acmes Corps zu Bieslau werden alle und jede, besonders aber
alle unbekannte Glaubiger, welche seit ber Zeit vom 1. Januar bis Ende December 1834 an die Kassen der nachstehend bezeichneten Truppentheile und Militairs Berwaltungen, als:

Laufende Atr.		Garnifon. Drt.
2 3 4	6. Artillerie-Brigade und deren Special-Des fouomie-Kommissionen 6. Artillerie-Handwerks Kompagnie die Artillerie-Depots zu die Artillerie-Wertstatt zu	Neisse und Cosel Reisse und Cosel Reisse und Cosel
5 .	1., 2. und Füsclier-Bataillon 22. Linien-In- fanterie : Regiements die Regiements und Bataillons: Dekonomics Kommissionen	Reiffe und Cofet
7	1. und 2. Bataillon 23. Linien. Infanteries Regiments beffen Regiments, und die beiden Bataillones Dekonomie Rommiffionen	Reisse
9	6. Husanen : Regiment, deffen Dekonomies Rommission und Lazarethe zu 2 Ulanen: Regiment, dessen Dekonomie Koms mission und Lazarethe zu 12. Dwisions. Garnijon : Rompagnie	Reuftadt, Dber Glos gau und Leobschung Gleiwig, Pieß, Ratis bor und Beuthen Cofel
12 13	22. Regiements: Garnison: Kompagnie 1., 2. und 3. Bataillon 22. Lanowchr: Regis ments 1., 2. und 3. Bataillon 23. Landwehr Regis	Gleiwig, Cofel, Ratistor for Neisse, Große Strehe lig, Sppeln
15 16 17 18	ments 6. Pionier-Abthei'ung 5. Artillerie Handwerts-Kompagnie 12. Javaliden Kompagnie die bis ultimo September 1834 bestandes	Meisse Meise Stegens bals
19	nen Lazarethe berfelben 2. Abtheilung der 11. Invaliden Rompagnie Das bis ultimo September 1834 bestandene Lugareth Derfelben	Patscheau
		Laus .

Laufende Mr.		Garnifons Drt.
22 23 24 25 26 27 28	Invaliden haus zu  (sowohl hinsichtlich der Geleverpstegungs, als auch hinsichtlich der Haus-Verwalztungs Wenage und Lazareth Kasse)  12. Divisions Schule zu die Garusson-Lazarethe zu das Proviant-Amer zu die Festungs Magazin-Verwaltung zu die Festungs Magazin-Verwaltung zu die Festungs Dotirungs oder ordinaire Fessungs Dotirungs oder ordinaire Fessungs Dau und eiserne Vestand Kassen die ertraordinaire Fortisikations und Artilles rie Bauskassen	Rybnick  Neisse und Cosel Neisse und Cosel Neisse und Cosel in den Festungen Neisse und Cosel
30	die magistratualischen Garnison-Berwaltungen	Beuthen, Gleiwis, Leobschüß, Reustadt, Db. G'ogan, Oppeln, Ottmachan, Patschlau, Pleß, Natibor, Große Grechlig, Ziegenhals

dus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unsprüche zu haben vermeinen, biers burch vorgeladen, in dem bor bem D. L. Ger. R ferendarius herrn Schmeer I.

auf den 24. August d. J. Bormittags um 10 Uhr anberaumten Liquidations. Sermine in dem hiesigen Ober Landes. Gerichts Dause personlich oder durch einen geschich zuläsigen Bevollmächtigten, wozu ihnen bei etwa ermangelnder Bekanntichaft die hiesigen Justiz Kommissarien Liebich, Stils ler, Brachmann, Dr. Weidemann in Borschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre vermeinten Ansprüche anzugeben und durch Beweismitt 1 zu bescheinigen. Die Nichterscheinenden aber haben zu gemärtigen, das sie aller ihrer Ansprüche an die gedachten Kassen verlustig erklärt, und mu ihren Forderungen nur an die Person dessenigen, mit dem sie kontrahirt haben, werden verwiesen werden. g.)

Königkiches Ober Landes Gericht von Oberschlessen.

Sad.

#### Direner dereff.

959 Ratibor den 1. Mai 1835. Rachdem über das Bermogen Die von bier eitwichenen Raufmanns und Buchbinders 21. F. hoff ex decreto vom 14. April c. der Concurs eioffnet worden ift, werden all diezenigen, welche an den Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effeken oder Briefichaften hinter fic

haben, hierdurch aufgefordert, weber demfelben noch sonst Jemanden bas Mins deste davon zu verabfolgen, vielmehr dem Gericht bavon Unzeige zu machen und die Gelder oder Sachen mit Vorbebalt ihrer daran habenden Rechte in das ges richtliche Depositum abzuliesern. Wer diese Verdote zuwider Gelder und Sachen zu. an den Gemeinschulder oder einen andern unlegtimirten Supfänger, verabs felgt oder Schulden an dergleichen Personen zurückzahlt, hat zu gewärtigen, das die Zahlung als nicht geschehen erachtet, und das Geleistete zum Besten der Masse anderweitig beigetrieben werben wird, wenn aber der Inhaber solcher Gelsder oder Sachen dieselben verschweigen oder zurück halten sollte, so wird derselbe außerdem noch alles seines daran habenden Unterpfands, und andern Rechts für verlustig erklärt werden.

Ronigliches Land's und Stadtgericht.

Aufgebot eines verlornen Spothefen-Infremments.
357: Brestau ben 20. Januar 1835. Bon dem unterzeichneten Königl. Stadtgericht werben alle diesenigen, welche an das angeblich verloren gegangene, von ter inzwischen verstorbenen Johanna verwitzweren Lobe geb. Steuer geschies dene Dehmel, am iften April 1817. für damals verehl. Elisabeth Steuer jett verwit. Hartmann über 260 Athlie. ausgestellte Hypothesen: Instrument, welche auf dem Ro. 61. in der Phlouer Borstadt zu St. Mauritivs ebemaliger Prälaturstribitusonat. Jurisdiction belegenen Grundsicke Rubt. III. No. 4. haften, jedoch nebst sammtlichen Interessen an die Eläubigerin bereits zurückgezahlt worden sind, als Eigenthümer, Eesstonare ober Pfand oder sonstige Briefs: Insaber Ansprücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprücke innerhalb 3 Monaten, spärckens aber in dem auf

ben 10. Juni c. Bermittage um er Uhe por bem heren Jufigrath Bubel im Parthetenzimmer hierzu anberaumten Termine nachzuweisen und geltend zu mrachen, widrigenfalls fie mit ihren Unsfprüchen, spwohl an bas bezeichnete Schuld-Instrument, als auch an bas berspfandete Grundstück werden ausgesch offen und zum ewigen Stufchweigen verswiesen, das verloren gegangene Schuld Instrument für amortifirt erklärt, und die Schuldpoff im Sppothekenbuche gelösset werden wird.

Das Königl. Stadtgericht

#### Muhlenbau.

962. Leob fout ben 2ten Map 1835. Nachdem ber Mühlenbesiter FrangZimmermann zu Dorf Tropplowis hiesigen Kreises beabsichtiget, bei seiner Bassfermühle einen Spiggang zu erbauen, so bringe ich biese Anlage in Gemäßheite bed S. 6. des Gesebes vom 28. October 1810. hiermit zur allgemeinen Kenntnis, und sordern einen seben, der hierdurch eine Gesährdung seiner Rechte befürchter, auf, nach S. 7. besselben Gesetzes den Widerspruch binnen 8 Wochen präclusivis scher Fist vom Lage der gegenwärtigen Bekanntmachung an, und zwar bis zum zen Juli b. J. ben mir einzulegen.
Der Königliche Kreis-Landrath Graf Gedlnisten.

# Dienstag ben 19. Man 1835.

# Breslauer Intelligenz. Blate au No. XX.

# Befannemachung.

1020. Reiffe ben 11. Dan 1835. Da ber Auctione . Commiffarine Metter biefelbft in Rolge feiner unterm isten v. D. abgegebenen Erffarung ben fernern Betrieb feiner Befchafte in Diefer Eigenfchaft ganglich metergelegt bat, fo haben wir auf feinen Untrag einen Termin auf ben aten Juni c. Dachmittags 3 Ube in unferm Rathe. Seffionegimmer anberaumt, und laden hermit offentech alle Diefenigen unbefanmen Derfonen, welche aus Auctions - Befoaffen noch Unfprie che an benfe ben gu haben vernreinen follten, jur beffimmten Beit in Berfon in erfcheinen, vor, um ihre Prauidate anjugeben und zugleich nachzuweifen, mieris genfalle Die Ausbleibenberr es fich gefallen laffen muffen , baf fie ibr gipri be auf Die bom ic. Deter Deponirte Caution verluftig werben.

Der Dagiffrat.

Subhastations : Datente.

roid Sirichberg ben iften Day 1835. Bir machen bierdurch befannt, Daß bas sub Ro. 38. ju Cobrich gelegene, auf 75 Reble. 20 fgr., obne Mbaug ber Abgaben abgeschafte Bertermanniche Gundfruck, in termino

den 24. Auguft c. por heren Rreis = Juffigrath Thomas im Dege ber nothwendigen Gubbaffation offentlich verfauft werden foll. Die Zane und ber neueffe Spoothefenfchein Dies fes Grundflude tonnen mabrend ber Umtoffunden in unferer Regiftratur ein= gefeben werden.

Ronigl. Dreng. Canb, und Stadtgericht.

bon Ronne.

703. Goomberg ben 23. Upril 1835. Das bierielbft sub Dro. 63. beles gene Martinifche Saus nebft Garten, Gener und Mecter, magiftratuolifch auf 2308 Reble. 15 igr. tarirt, wird im Dege ber erbichaftlichen Auseinanderfebung fubhaftier. Bu Diefem 3 wecf haben wir einen Licitationstermin auf Den r October c. Bormittags um o Ubr

an ber biefigen Bericher flatte anderaumt, mofelbft Roufinflige auch bie Tare und ben neueilen Spoorbetenfchein einfeben fonnen. Die Kaufsbedingungen merben im Termine regulirt.

Ronigl, Band ; und Stadtgericht.

1023. To blau ben 13. April 1835. (Nothwendiger Berkanf.) Die Bus haus und Acker, einer Scheuer, einem Sacgarten, einem Play, worauf ein Magenschoppen erbaut, und einem dergleichen, worauf eine Stallung siebt, bestehenden, den Conducteur Wihrhelmschen Cheleuten gehörigen, zu Loblau beles genen, auf 1073 Rithte. g wurdigten Realitaten, zusolae der nebst Hypothetens schein und Bedingungen in der Registratur einzuschenden Taxe sollen am 26. August c. Bormittags um 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsfielle im Gangen ober auch einzeln subbaffirt werben. Alle unbefannte Real : Pratendenten werden aufgeboten, fich bei Bermeidung ber

Praclufion fpateftens in diefem Ermine gu melden.

Ronigt. Preuß. Stadtgericht zu Loslau.

983. hir ich berg ben 30. April 1835. Wir machen hierdurch befannt, bag bas fub No. 20. ju Cunnereborf gelegene, auf 31 Athle. 15 fgr. 11 pf. ohne Abjug ber Abgaben abgeschähte Schillersche Brundftud im Gerichts Locale hier selbft in termino

ben 24. August c. wor dem Heren Rreis-Jufigrath Thomas im Wege ber nothwendigen Subhas flation öffentlich verfaust werden soll. Die Lare und der neueste Hypothekens schein können mahrend der Amtoftunden in unserer Registratur eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Land: und Stadtgericht,

956. Breslau den 24. April 1835. Das auf der Schuhbrücke sub Mo. 1783 des Spyothekenbuchs, neue Mo. 54 belegene Haus foll im Wege der freis willigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1834 beträgt nach dem Mateil Lenwerthe 15,483 Rthl. 17 Sgr. 6 Pf., nach dem Mutungsertrage zu 5 pC. aber 13,391 Athle. 13 Sgr. 4 Pf. Der Bietungse Termin fieht

am 26 November b, J. Bormittags 11 Uhr

por dem herrn Justigrath Rorb im Partheienzimmer No. 1 des Konigl. Stadte Gerichts a 1. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsftatte und der neueste hopothekenschein in der Registratur eingesehen werden. Ronigliches Stadt-Gericht.

Rrüger.

524. Frankenfiein ben 28. Februar 1835. Bum bffentlichen nothwendis gen Berkanfe ber zum Nachlaffe bes Ernst Wilhelm Springer gehörigen, sub No. 114 zu Beigelscorf, Reichenbacher Kreifes, belegenen, borfgerichtlich auf 102 Rthle. 27 Sgr. 11 Pf. taxirten Sausterstelle ift ein Licitations: Termin auf

im berrschaftlichen Schlosse zu Bigeleborf anberaumt worden, zu welchem Raufs lustige mit dem Beinerken eingeladen werden, daß die Taxe und der neueste Hospothekenschein sowohl im Gerichtskretscham zu Weigelsdorf, als auch in unserer Kanglei hierselbst, zu jeder schicklichen Zeit eingesehen werden fonnen.

Das Grafitch von Geberr, Thofiche Weigelsborfer Gerichteamt.

786. Brestau ben 5. April 1835. Rachbem Die Gubbaffation bet grib Do. 13. gu Groß-Dab'it, Bres auer Reeifes, belegenen, auf 920 Riblit. gerichte lich abaeichatten Rretichambefigung erbtheitungehalber verfügt und ein Biefunge Termin auf

den 22. Juli diefes Sabres Nachmitttags um 3 Ubr in loco Groß. Raolit anberaumt morden ift, laden wir befig . und gablungefas bige Raufluftige ein, in diefem Termine gu erfcbeinen, ibre Gebote abzugeben, und ben Buichlag zu gewärtigen, wenn nicht gefehliche Unftande bagegen obmole Das Gerichtsamt fur Groß - Mablis. bell.

287. Br Blan den 23. Jamiar 1835. Das im Jauerichen Rreife gelegene But Ditteredorf gur Landrath v. Dugofden erbichaftlichen Liquidatione: Maffe gehorig, foll im Bege ber nothwendigen Gubhaftation verkauft merben. Die landichaftliche Zare Deff iben befragt 45,083 Rthl. 20 Ggr. 10 Pf. Der Bice

bungs = Zermin febt

am 31. Muguft d. 3. Bormittags um fr Ubr an. por dem Ronial. Dber Landes Gerichts Affeffor herrn Rupredet im Parthelens simmer Des Ober Land & Gerichts. Zablungsfabige Kaufluftige werden bierdurch aufgeforbert, in Diefem Termine ju erfdeinen, Die Bedingungen Bes Berfaufs gu vernehmen, ihre Gebote jum Protofoll gu erflaren und jur gemartigen, bag ber Bufchlag on ben Deift: und Befibietenden , wenn feine gefenliche Unfidende eine breten, erfolgen wird. Die aufgenommene Zare und ber neufte huporbekenschein kann in der Regifiratur des Dber-Bandis-Gerichts eingefehen, die Raufsbedinguns gen aber werden im Licitations : Termine entworfen werden.

Ronigliches Dber : gandes : Gericht von Schleffen Erffer Genat.

Semmer. 355. Sabimberg ben 11. Februar 1835. Das bierfelbft sab Do. 200. ges legene, magiffratualid) auf 100 Rebir, tariete Borniche Saus, wird im Bege der Execution fubbaffirt. Bir baben bagu einen Bicitationstermin auf

ben 29. Man c. Bormittage um 9 Uhr an ber hiefigen Gerichtoffatte anbergumt, mofelbft bie Zare und ber neuefte Spothekenschein von Raufluftigen eingefeben werden tonnen. Die Raufsbebin= gungen werden im Germine befannt gemacht werben.

Ronigl. Preug. Band: und Stadtgrricht. 513. Sirfcberg ben 28. Februar 1835. Die bem Renbanten Eprinaer gu Schonwaldan gehörigen , gerichtlich auf 2501 Riblr. 10 fgr. 8 pf. tapirten

Grunoffuce sub Rro. 12. bis inch. 19. ju Candrecgen foll in termino den 22. Juni c. Vormittage 9 Ubr

in ber Gerichtefanglen ju Schonwafton im Bege ber nothwendigen Gubbaffer tion vertauft werden. Die Zare und ber neufte Dypothekenschein konnen an des Berichtsftatte eingefeben merden.

Das Gerichtsamt von Schonwaldau. bon Ronne. 610. Birichberg ben 14ten Mar; 1835. Die sub Reo. 18 Vol. IV. Des veuer Spporbefenbuchs von Schonwaldau verzeichnete, auf 402 Rebir. Is far8 of. tagirte Besigung bes Carl Benjamin Ruffer wird in der Gerichtstanglen gu Schönwaldau

am 22. Juni b. J. im Bege der nothwendigen Subhastation verfauft. Die Tare und der neueste Sypothetenschein konnen an der Gerichtsflatte eingesehen werden.

Das Berichisamt bon Schonwaldau.

von Ronne.

489. Hirsch berg ben 12. Februar 1835. Bur nothwendigen Subhaftation bes sub Mro. 118. in Georgendorf gelegenen, jum Nachtaffe des daseihft verstore benen Häuslers Johann Gottlieb Rauppach gehörigen, und auf 91 Athl. 20 igt. gewürdigten hofehauses, fieht auf ben 20. Junt 1835.

in der Kanglen zu Alt. Schonau Termin an. Die Tare, der neufte Sypothefens ichein und die besondern Raufbedingungen tonnen in unserer Registratur einges feben werden.

Das Gerichtsamt von Alt. Schonau.

gütfe.

582: Fauer ben 4. Mary 1835. Bum offentlichen Berkaufe des zur Conseurs, Maffe des hierfelbst perftorbenen Tuchbereiter Samuel Gottlieb Subnez gehörigen, sub No. 263. biefiger Stadt belegenen und nach dem Materialwerth auf 1256 Athle., nach dem Mugungsertrage aber auf 1067 Athle. 28 Sgr. 4 Pf. gerichtlich abgeschäften Hauses nehft zwei Bieren haben wir einen peremtorischen Bietunge. Termin auf

Den 23. Junius c. Bormittags 10 Uhr vor dem herrn kand- und Stadtgerichts-Alfessor Scharff in unserm Amtslokale angesetzt und laden zu demseiben Rauflustige ein. Die Taxe und der neueste Hpo pothekenschein liegen in unserer Regultatur zur Ginsicht bereit.

Monigl. Preng. Lands und Stedtgericht.

Dethloff.

711. Dabei fch merbe ben idten April 1835. Bum öffentlichen Berfause bes Ungun Bererfchen Auenhaufes sub Rro. 151. ju Ronigshann, borfgerichtlich auf 50 Ribtr. geschäpt, fieht Termin auf ten coffen Juli c. Nachmittags 3 Ubr in ter Ranglet ju haffit an, die Taxe und ber neufe Hypothekenschein konnen in der hiefigen Registratur eingeschen werden.

Das Landgrafitch ju Gurfienberg Saffiger Gerichtsamt.

# Subha fation und EDictal: Citationen.

103. Brestan ben 29. December 1834. Das im Namstaufchen Krife gelegene Gut Krifan, ben Schwestern Charlotte verehlichten hauptmann Klose und Louise verehlichten von Koschügen, beibe geborne von hollw gehörig, foll im Wege ber nothwendigen Subhastation verlauft werden. Die fandfchaftilde Sare beffelben betragt 33,290 Rthir. 93 Pf. Der Bietingse Termin ficht

am 22. Juli 1835. Bormittage um II Ubr por bem Konigliden Dber- Landes Gerichts - Mffeffor herrn bon Stubnis im Partheienzimmer Des Dberskandes Gerichts an. Zahlungsfähige Raufluftige mers Den hierdurch anfgefordert, in diefem Termine zu erfcheinen, Die im Termine gu regulirenden Bedingungen Des Bertaufe ju vernehmen, ihre Gebote gum Protos foll zu erflaren und zu gewartigen, daß ber Bufchlag an ben Deiff. und Beife

bietenben , wenn feine gefetliche Unftande cintreten , erfolgen wird.

Bugleich werden die unbefannten Erben der immittelft verftorbenen Charlotte Bilbelmine Beate verehlichten Freiftellenbefiger Docha gur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame megen des fur I treie eingetragenen Rapitale von 2000 Rtbl. sub Rubr. III. Ro. 11. in Diefem Termine bierdurch unter obiger Barnung vore geladen. Die aufgenommene Zare und der neuefte Sopothekeuschein konnen in unferer Regiftratur eingejeben merden.

Ronigliches Dber : Landes : Bericht von Schleffen. Erfter Senat. Lemmer.

657. Schomberg ben 18. Mars 1835. Das in Blasborf sub Do. 4. belegene Bodliche Bauergut, oitsgerichtlich auf 704 Riblr. 10 Ggr. tarirt, wird auf ben Untrag ber Erben subhafitrt. Bu diefem 3med haben wir einen Lieitas tions = Termin auf

ben 30. Juni c. Bormittags um 9 Ubr an der biefigen Gerichteftatte anberaumt, wofelbit auch die Tare und der neuefte Sprothekenschein von Raufluftigen eingesehen merden fonnen. Die Befanntnias

dung ber Raufsbedingungen erfolgt im Termine.

Bug eich werden die unbefannten Glaubiger bes Bauer Anton Bock gu obis gem Termine gur Unmeldung und jum Ermeife ihrer Forderungen unter ber Barnung borgeladen, daß fie im Ausbleibungsfalle mit ihren Unfpruchen an Die Maffe pracludirt, und nur on dasjenige, mas nach Beirfedigung Der fich gemels Deten Glaubiger bavon noch ubrig bleiben mochte, merden verwiefen merben.

Ronigliches Land = und Stadtgericht.

# Edictale Citationen.

748, Deutsch : Bartenberg ben 1. April 1835. Heber tas Bermogen Des ehemaligen Pachtere ju Rontopp, Georg Friedrich Sanelt ju Dubltorf, ift Der Concurs eröffnet und Termin auf

Den 21. August c. 9 Uhr Bormittags

in unferm Partheienzimmer hierfelbft anberaumt worden, in welchem fammtliche Rreditoren ihre Unipruche anzumelden und nachzumeifen haben. Die Musbleibens ben werden mit allen ibren Anspruchen an Die Daffe pracludirt und ihnen bess halb gegen die übrigen Rreditoren ein ewiges Stillichweigen auferlegt. Auch bas ben

ben fich die Glaubiger in Diefem Termine über bie Beibehaltung des bestellten

Interims Rurators gu erklaren.

Auswärtigen oder am Ericheinen Berbinderten werden bie Jufitz Rommiffas rien Banfelow zu Grunberg und John zu Neusatz als Mandatavien in Borschlag gebracht, welche mit legaler Boltmacht zu versehen find,

herzogliches Stattgericht und Juffigamt.

v. Wurmb.

442. Brestau den 19. Februar 1835. Ueber ben Rachlaß bes am 2. September 1834 hierfelbft verfiorbenen Kriegerathe und Proviantmeifters Abam Gottlieb Robes ift heute der erbichaftliche Liquidations, Prozes eröffnet worden.

Der Termin gur Anmelbung berfelben ficht

ben 15. Junt 1835 Bormittage it Uhr vor bem Königlichen Ober-Landesgerichts Rath von Schlebrugge im Parstheienzimmer des hiefigen Ober-Landesgerichts an. Wer fich in diesem Termine nicht meldet, wird aller seiner etwanigen Borrechte verlustig erklatt und mit feisnen Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldendem Gidubiger von der Masse noch übrig bleiben sollte, verwiesen werden.

Königliches Ober- Laudesgericht von Schlessen.
Erffer Senat. Lemme

nots. Brestau ben 12ten Man 1835. In ber Gegend zwifchen Pawlowit

8 Stud blaugefarbte Leinwand im Gewicht 80 Pfund und 6 Ragden mit Ungarwein, im Gewicht I Centner 82 Pfund

angehalten und in Beschlag genommen worden. Da die Einbringer vieser Gegenftanbe entsprungen, und diese so wie die Eigenthumer berselben unbekannt find, so werden dieseiben, hierdurch offentlich vorgeladen und angewiesen, innerhalb A Mochen, vom 28sten Map c. gerechner, und spateilens

4 200chen, vom 28sten may e. gerechner, und patesten am 15. Juli b. J.

sich in dem Königl. Saupt- Zollamte zu Reu- Berun zu melben, ihre Eigenthums-Ansprüche an die in Beschlag genommenen Objette darzuthun und sich wegen ber gesehwidrigen Einbringung derselben und dadurch verübten Geschles Defraubation zu verantworten, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß die Confiscation der in Beschlag genommenen Waaren vollzogen und mit des ren Erlos nach Vorschrift der Gesehe weide versahren werden. g.)

Der Sebeime Dber : Finangrath und Provingial : Steuer Director. In Bertretung beffelben ber Regierungerath

Rince.

# Aufgebot verlorner Sppotheten. Infrumente.

827. Gorlit ben 31. Marg 1835. Alle biejenigen, welche an bem vers foren gegangenen Sypotheten Inftrumente vom 2. Marg 1831 nebft Sprothetensichen vom 4. Marg beffelben Jahres über 896 Athlie, 17 Ggr. 6 Pf., eingetras gen auf bas bem Raufmann Chriftian Wilhelm Schalle gehörige Haus Mr. 136

Bierr

hierselbst fur ben Raufmann Rudolph Wilhelm Semufeus in herrnbut, ale Gis genthumer, Ceffionarien, Pfand. oder fonftige Inhaber Unspruche zu haben glaue

ben, werden hieroureh aufgefordert, fich in dem auf

den 24. August e Machmittags um 2 Uhr vor dem Deputirten, Heren Ober Landes Gerichts : Auseultator Harmuth ander kaumten Termene auf hiesigem Landgerichte entweder in Person oder durch gehds eig informitte und legitimirte Bevollmächtigtezu melden, ihre Ausprüche an dies ses Justrument und Hypotheken-Rapital geltend zu machen, im Fall der Unters lassung aber zu gewärtigen, daß gedachte Instrument amortisiet und die ausbleibenden Interessenten mit anen ihren Unsprüchen gegen den jezigen und kunftigen Bestiger abgewiesen und ihnen ein ganzliches Stillschweigen auferlegt werden wird.

Ronigl. Preug. Landgericht.

359. Dh'lau ben 23. Januar 1835. Im Depositorio bes unterzeichneten Gerichts befinden sich nachstehende von ehemaligen Jurisdictions eingesessenn der Stadt Ohlau herrahrenden alten Maffen, deren Eigenthumer unbekannt sind, namentlich:

1) die Unton Merfeliche Maffe, nach Sobe von 138 Rtbl. 24 Sgr. 2 Pf.;

2) Die Chriffoph Maniche Maffe 220 Ribl. 22 Ggr. 2 Pf.; 2) Die Maria Mandelfebe Maffe uber 274 Ribl. 2 Sqr.;

4) die Wittwe Schentiche Maffe über 15 Rthl. 27 Sgr. 11 Pf.; 5) die Wittwe Strudtiche Maffe über 40 Rthl. 22 Sgr. 8 Pfg

6) bie Friedrich Wilhelm Stoppeiche Maffe 162 Ribl. a Sgr. 10 Pf.;

7) die Undreas Scholgiche Maffe über 320 Ribt 9 Sgr. 1 Di.

Alle diejenigen, welche an diese Massen als Eigenthumer oder deren Erben Unsprüche zu baben vermeinen, werden hiermit aufgefordert, solche in dem zu biesem Behufe vor dem Deputirten herru Lands und Stadtgerichts : Alfessor Eismander auf

anberaumten Dermine geltend zu machen, und zu bescheinigen, fonft aber zu ges wartigen, daß sie damit pracludirt und die oben bezeichneten Massen als herrens loses Gut der Rammereis Rasse der Stadt Ohlan werden zugesprochen werden.

goo. Reinerg ben 9. April 1835. Alle biejenigen, welche an nachfiehende

Poften und Inftrumente:

1) von 71 Rible. 3 Sgr. 4 Pf. eingetragen auf ber Roioniftenfielle des Wengel Raftner Ro. 35. ju Deutich Tieberbenen auf Grund des Sppostheten Inftruments vom 1. September 1818 fur die Rirchen-Fundations.

Raffe ju Ticherbenen;

2) von 380 Riblr. 28 Sgr. 65 Pf. eingetragen auf der Zinsbauslerstelle und Schenkwirthschaft Mo. 14. zu Agnedfeld, welche jest dem Ignan Bittner zugehört für den Zimmermeister Joseph Groffe auf Grund des von diesem mit dem Schneidermeister Ignan Stiller geschlossenen Kaufs vertrages vom 20. April 1819;

als

ale Gigenthumer, Coffionarien, Pfand . ober Briefeinhaber irgend einen Anspruch gu haben glauben, werden hierdurch aufgefordert, binnen 3 Monaten und fpateffend

am 24. Juli b. J. Bormittags 10 Uhr

in unferer Ranglei gu Reiners gu erfcheinen, unter ber Marnung, bag fie im & II Des Musbleibens mit ihren Unipruden an Diefe Forderungen werden pracludirt, ibnen beshalb ein emiges Grillichmeigen auferlegt und die bezogenen Infirumente für amortifirt erflart werben.

Das Graffich von Gogenfche Gerichteamt ber herrichaft Licherbenen, und das Freiherrlich von Faltenhanfenfche Gerichtsamt der herr-

fchaft Wallisfurth.

549. Gleiwit ben 24. Februar 1835. Mille Diejenigen, melde an bas für ben Schullehrer Johanu Probasta gu Rlein-Paniow von bem Muller los reng. Damryntet untern 27 Januar 1821 ausgestellte und verloren gegans gene Schuld= und Sppotbefen-Juftrument nebft Recognition uber fur ben Schule lebrer Johann Probasta auf ber sub Ro. 4. bes Sppothefenbuche ju Große Paniem belegenen Baffermuble ex deerete som 27. Januar 1821 eingetragenen mit Ribir. to Gr. 37 Pf. als Gigenthumer, Effionurien, Pfand-Inhaber oree Die fonft in feine Rechte getreten find, Anfpruche ju haben vermeinen, werben beut biermit aufgeforbert, ibre Ahfprude fpateftens in termino ben isten Juni b. 3.

gu Groß Paniem in dem Gerichtegimmet auf bm betrichaftlichen Schloffe ans gumelden und nachzumetfen, mibrigeufalls fie mit ihren Unfprichen an Die vers pfandete Dubte pracludier, ibnen ein ewiges Grillichweigen aufertegt, bas bes geichnete Document für amortifire erbidit und bem Johann Probasta ein aus bermeitiges Juftrument erth ilt merben mird.

Das Gerith'samt Groß : Paniow.

# provigalitäts. Ertlärung

961. Grunberg ben 6. Man 1835. Der Mechanicus Robert Eboncte ift für einen Berichwender erflatt. In fo ge deffen wird Jedermann gewarnt, bem feiben Eredit ju geben. Ronigl. Land. und Stadtgericht.

1025. Bredfau ben 17. Dop 1835. Um 21ffen b. D. Bormittage von Q Uir und Rachmittags von 2 Uhr follen im Quetionsgelaffe Ro. 15., Dant: berfraffe, berichiebene Effecten, ale: Leinenjeug, Betten , Rleidungeffucte, Menbe les, Sausgerath und ein herrentofer Dinich round, offentlich an ben Deiftbterenben verfteigert werden. Mannig, Auctions, Commiffarins.

# Mittwoch ben 20: May 1835

# Breslauer Intelligens - Blate zu No. XX.

## Subhaffations: Patente.

985. Carishof ben 2. May 1835. Das sub Ro. 14. ju Rochlowis beleigene Bauergut des Simon Latarnie, abgeschäft auf 300 Atble. zufolge ber nebft Dopothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare for am 11ten August c. Borm trags um 9 Ubr ju Hollemba subhastirt werden.

Das Gerichtsamt ber Graffich Denfel von Donneremart, Beuthner Stemlanowiger Berricaiten.

714. Prausnit ben 21. April 1835. Die den Johann Friedrich Girlichs ichen Erben jugeborige sub Ro. 5. ju Groß: Milfame (Er bniger Rreifes) beles gene, und auf 160 Rible. gerichtlich abgeschäfte Dreschegarinerftelle fou Thetz lungshalber in dem auf

ben 27. August c. Bormittage to Uhr gu Groß: Bilfame biergu annebenden Termine öffentlich verfauft werden. Die Tape, der neueste Hypothekenschein und die Raufsbedingungen find täglich ben und einzusehen.

Das Gerichtsamt Groß Wilfame.

970. Leobichus den 30. April 1835. (Nothwendiger Berkauf.) Die sub No. 5 zu Krug belegene Bauerwi-thichaft der Theela Thienel, abgeschäft auf 495? Richte. zufolge der nebst Hypothetenschein in der Regustratur eins zusebenden Ture soll

am 26. August 1835 Bormittage to Uhr auf dem Pogniger Schlosse subbastirt werden. Alle unbekannt n Realpratendens ten werten aufgeboren, fich bei Bermeidung ber Praclusion spatestens in diesem Termine zu melden,

Das Gerichtsamt Pognig und Rrug.

546. hirschberg ben 71. Marg 1835. Die dem Saufler Johann Gorne. Tieb Hertramph gehörige, auf 284 Riblr. 15 Sgr. taxirte Besitzung sub No. 10.

den 22. Juni d. J. Vormiftage 9 Uhr in ber Gerichtskanzlel zu Schonwaldau im Wege ber nothwendigen Gubhafiation verlauft werben. Die Tare und der neuste Sppothekenschein tonnen an der Geerichtofidtte zu Schonwaldau eingeschen werden.

Das Gerichteamt von Schonwaldau

v. Ronne.

573. Birfcberg ben 12. Marg 1835. Die bem Johann Georg Friedrich Fremberg gehörige Roloniefielle ju Neu. Stechow No. 5., tarirt auf 105 Rible. 20 Sgr. foll in ber Grichtstanglet zu Schonwaldau

am 22. Juni d. J. Bormittags to Uhr

im Bege ber nothwendig n Subhasiation verfauft werden. Die Zare und ber weuste Sppothekenschein tonnen an Der Gerichtsstatte eingesehen werden. Das Gerichtsamt von Schonwaldau.

v. Ronne.

574. hirscherg ben 12. Marg 1835. Die Rolonieficlle des Carl Devid Grob zu Reu-Stechow sub Ro. 15, tarirt auf 161 Riblr. 21 Sgr. 8 Pf. foll in ber Gerichtstanglet ju Schönwaldau

am 22. Juni D. J. Bormittage ti Ubr

im Wege ber nothwendigen Subhaftation verfautt werd n. Die Zare und bes neufte Oppothekenschein konnen an der Gerichtoftatte eingesehen werden.

Das Gerichtsamt von Schonwaltan.

758. Reichenbach ben 3. April 1835. Im Wege der Erbesauseinanders setzung soll das in der Gemeinde Schlaupig, bi sigen Rreifes, belegene und sub Ro. 64. des Hypothekenbuchs eingetragen, den Rail Botrepichen Erben gehörige, preserichtlich auf 150 Athle. 10 Sgr. abgeschäfte Auenhaus in dem auf

ben 25. Juli c. Bors und Nach mittags im berrschaftlichen Schlosse zu Mellencorf auberaumen Bietungs Termine offents lich und gerichtlich an den Messibietenden verkauft werden. Alle Besitz und Zahlungsschiges werden baher bierdurch off ntlich aufgesordert und vorgeladen, in dem obenerwähnten Termine in Person zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhasiation zu vernehmen, ihre Gebote zu Protokoll zu geben, und zu gewärtigen, daß der Zuschlag auf das Meisigebot ersolgen soll, in sofern nicht gesessiche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Tare und der neuesse Oppotheken können in unserer Registratur hieselbst eingesehen werden.

Das Gerichtsamt ber Mellendorfer Fibei Commig. Guter.

551. Reichenbach ben 7. Mari 1835. Auf ben Untrag eines Realglans bigers foll im Bege ber nothwendigen Subhastation ber in ber Gemeinde Rafchebach, Reichenbacher Rreifes belegene, und sub Folio 7. bes bafigen Sprothefens buchs eingerragene, dem Bilbelm Milbe gehörige, ortsgerichtlich auf 114 Rthl. abgeschäfte Felogarten, in dem auf

den 29. Juni d. J. Bor. und Nachmittags in der Gerichtstanzlen ju Steinscttersdorf anftehenden Bietungstermine öffentlich und gerichtlich an den Meift, und Bestdietenden verfauft werden. Alle Besite und Zahlungsfobige werden baber hierdurch offentlich aufgesordert und vorgelaben, in dem obenerwähnten Termine in Person oder burch gehörig informirte und mit gerichtlicher Special-Bollmacht versehene Manbatarten zu erscheinen, die befondern Bedingungen und Modalitäten der Subhaftatton zu vernehmen, ihre Bebote zu Prorofoll zu geben und zw gewärtigen, daß der Zuschlag auf bas Meisigebot erfolgen soll, in sofern nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme zulassen. Die Tare und der neueste Oppothetenschein können in unserer Registras tur biefelbst eingesehen werden

Das Gerichtsamt ber Steinfeifersborfer Guter.

782. Reichenbach ben 7. April 1835- Auf den Antrag eines Realglaus bigers foll im Bege ber nothwendigen Subbastation die in der Gemeinde Rieders Peilau-Schlössel, Reichenbacher Rreifes, belegene und sub Ro 23. des dasigen Oppotbekenbuchs eingetragene, dem Johann Gottfried Rierstein gehörige, grichte lich auf 615 Rible. 10 Sgr. abgeschäfte Freistelle, wozu 6 Scheffel Acer ge horen, in dem auf

den 29. July c. Bor. und Nachmittags im herrschaftlichen Schloffe zu Nieder. Peilau. Schloffet anberaumten Bietungs. Termine offentich und gerichtlich an den Meistbierenden verkanft werden. Alle Britz. und Jahlungsidtige werden baber bierdurch offentlich aufgefordert und vorgeladen, in dem obenerwähnten Termine in Person zu erscheinen, die beiondern Bedingungen und Modalitäten der Subbastation zu vernehmen, ihre Gebote zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Justlag auf das Meistgebot ersfolgen soll, in sofern nicht gesetziche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Tare und der neueste Hypothetenschetn können in unserer Regist atur hierselbst eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Nieders Peilau = Schloffel.

749. Naumburg am Queis den 30. Mars 1835. Das sub Rro. 97. ju Berzogswaldau belegene, ben Erden des verstorbenen Bauers George Hanisch jugeborige rosothfrepe, gerichtlich auf 2078 Athl. tariere Bauergut soll im Wege ber fremilligen Subbastation in termino

in ber Gerichts Ranglep gu Berjogswaldau verkauft werden. Die Tare und ber neuefte Spporbefenichein find in ber Rangten bes Juftitiarit einzuseben.

Das Gerichtsamt Herzogswaldau. Underfect.

572. Dirschberg ben 12. Mary 1835. Die dem Johann Gottlieb Wite tig gehörige Hauslerstelle zu Schönwaldau No. 70. nebst Zubehör, gerichtlich tae rirt auf 132 Ribir. 15 Sgr. soll in der Gerichtstanzlei zu Schönwaldau

am 22. Juni c. Bormittags IF Uhr

tm Wege der nothwendigen Subbaftation verkauft werden. Die Care und ber neuefte Sppothekenschein ginnen an der Gerichtsftatte eingesehen werden. Das Gerichtsamt von Schonwaldau.

p. Månn

347. herrnstadt den 6 Februar 1835. Auf Antrag eines Realglaubigers fon die dem Acterburger Gottfried Jerratich geborige, auf der Ticheiderosche sub Rro. 4. hiefeibst beiegene Biese, gerichtlich auf 560 Rebir, gewürdigt, in dem einzigen Bietungstermine

ben

ben 2. Juni Bormittags to Uhr

öffentich an ben Meiftbietend n verfauft werden, wogn gablungsfabige Raufine filge mit bem Eröffnen eingeladen worden, daß der Meift und Befibietende, fofern nicht geschliche Umftande eine Ausnahme gestatten, den Zuichlag sofort gu gewärtigen hat. Die Taxe fann an biefiger Gerichtefiatte nachgesehen werden. Ronigt. Preuß. Land und Stadtgericht.

507. Birfcberg den 6. Mar; 1835. Die dem Rendanten Springer gu Gommaldau geborigen, nachftebend bezeichneten in bem Volumen IV. Des neuen

Sopothefenbuche bon Schonwaldau eingetragenen Grundflude:

1) No. 5. tarirt auf 149 Arhir. 8 Gar. 4 Pf. 2) No. 11. tarirt auf 572 Ribir. 4 Ggr. 4 Pf.

3) No. 12. toxirt auf 143 Rthlr. 15 Sgr. = Pf.

follen in termino

ben 22. Juni b. 3

in der Gerichtskanzlei zu Schonwaldau im Bege der nothwendigen Subhaftation berkauft werden. Die Taxen und die neuften Spportelenscheine konnen an der Berichtsflatte resp, in unserer Registratur eingesen werd n.

Das Gerichtsame von Schonwaldau.

v. Ronne.

436. Del6 den 20. Januar 1835. Das dem Zimmergeselle Gottfried Melbel geborige, gerichtlich auf 112 Mibl. 7 Sgr. 6 pf. tarirte Daus sub Ro. 438.
bierselbst, wird mothwendig subhastirt Der einzige Bietungs Zermin steht auf
ben 19 Juni c. a. Vormittags 11 Uhr

im Rathbaufe bierfelbft an. Die Zore und ter neuefte Sypothefenfchein tonnen

täglich in unferer Regiffratur eingeseben merden.

Bergoglich Braunfchweig = Delbiches Land und Stadtgericht.

555. Peters waldau ben 7. Marg 1835. Das unterzeichnere Gerichtsamt subaftirt zu Beieferstorf sub Ro. 46. belegene, auf 1976 Ribler. 10 Sgr., nach bem Ruhungswerehe, und auf 480 Rible. nach dem Materialwerthe ortegericht, lich gewürdigte Bauergut bes George Friedrich Kraufe ad instantiam ber Reals Gläubiger, und fordert Bietungsluftige auf, in termino

ben 9 Juli c. Bemitteags in Ube

por bem unterzeichneten Gerichtsamte ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgten Buftimmung ber Intereffenten, den Zuichlag an den Melfibietenden zu gewärtigen. Die Taxe und der neufte Spporbekenschein find mabrend der Amtoftunden in unferer Registratur einzuseben.

Reichsgraflic Stoibergiches Gerichtsamt.

545. hir ich berg ben 11. Marg 1835 Die Rolonistenstelle bes Johann Gottfried Feift sub No. I ju Neu-Stechow foll im Wege ber nothwendigen Subspassation in ber Gerichtstanzlei zu Schonwaldau

perkanft werden. Die gerichtliche Tare beträgt 125 Athle. 21 Sgr. 8 Pf. und tann nebft bem neuften Spothefenichein an ber Gerichtsfidtte eingesehen werben. Das Gerichtsamt von Schönwalbau.

p. Ronne.

# Subhaftation und Edictal: Citationen.

688. Schomberg den 21. Mar; 1835. Das sub No. 75. in Plasborf bes legene, ortsgerichtlich auf 102 Kiblit. 20 igt. taxirte Rubniche Auenbaus und Garten, nebst einer Erbrachts. Parjelle von 2 Morgen Acfer wird im Wege der Austinanderschung subastirt. Zu diesem Zweit haben wir einen licitationsters min auf den 3. Juli c. Vormittags um 9 Uhr an der biesigen Gerichtsstätze anderaumt, woselost auch die Taxe und der neueste Opporhetenschein von Kanflusitzen eingeseben werden kann. Die Kanssbedingungungen werden im Termine regulirt. Zualeich werden die unbefannten Nachstaßgländiger des Gärtner Franz Rühn zum odigen Termine Bebuts der Anmelsdung und des Nachweises ihrer Forderungen unter der Warnung vorgeladen, daß sie im Ausbleiaungsfalle mit ihren Ansprüchen an die Masse präcludirt, und nur an dassenige, was sach Verriedigung der sich gemeldeten Gläubiger dappa noch übrig bleiben möchte, werden vern iesen werden.

497. hirfcberg ben 13. Februar 1835. Das ben Amtmann Beiffige ichen minorennen Rindern geborige sub Rro. 44. hiefelbft am Ringe gelegene Sans, gerichtlich auf 3819 Riblr. tapirt, foll in termino

den 13. Junic. fim biefigen Stadtgerichts : Local vor tem Berin Rreis : Juftigrath Thomas im Bege ber freiwilligen Subbaffation verfauft werden. Die Eig nibumer beries nigen Doft von 1175 Rible. 5 fgr. so pt. Bateribeil, welche obne Ungabe jur wen, mahrscheinich aber für die Kinder ber Maria Catharina Holpaufin ben diesem Grundflucke eingetragen fieben, werden boju namentlich vorgeladen.

Die Lore und der neuelte Oppoth f nicein find in unferer Regifiratur eins gufeben, die Raufebedingungen aber follen im Termine aufgestellt werben. Ronigl. preug. Land. und Stadtgericht. p. Ronne.

#### Edictal . Citationen.

3252. Rofenberg in Oberichtesien ben 24. Novbr. 1834. Der seit einte gen 30 Jahren, verschollene hutmachergeselle Jobann Eichon, welcher sich unvershürgten Rachrichten nach zulest im Kontgreich Ungarn aufgehalten und dem Mistliatr gewidmet baben foll. Deffen Erben und Erbnehmer werden aufgesordert, Ach sofort irateitenb den 30. October 1835. det dem biesigen Gericht schristlich oder verfonlich zu melden, und über ihren Autenthaltsort Rachricht zu geben, im Aussbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß seine Todes. Erklärung geichebe, und das Wermögen dem nächsten Berwandten seinem Beuder Michael Sichon verabfolgt werden wird.

301. Falfenberg ben 30 Januar 1835. Der zu Beifdorf geburtige und Rabre 1813 jum Militair ausgehobene Johann Gottlieb Efcorety, wel-

der im Jahre 1815 oder 1816 in ber Bulvermuble zu Reiffe gearbeitet haben foll, bat von feinem Leben und Aufenthalte feine Nachricht gegeben, derfelbe als auch seine etwanige gerückgelaffene Erben und Erbnehmer werden hiermit vorges laden, sich binnen neum Monaten und spatestiens in tem auf

in loco Schurgaft angesetzten Termine entweder schriftlich over perfonlich zu mels ben, im Ball jeines Ericheinens bat derfelbe die Joentitat feiner Person nachzus weisen, bei seinem Ausbleiben oder Stillichweigen aber zu gewärtigen, daß er fur todt erklart, und im gegenwartiges Bermegen dem Fisco zug ferochen were ben. Konigliches Gericht der Stadte Falkenbera und Schurgaft.

728 Ratibor ben 10. Mar; 1835. Auf Antrag bes Königl. Fiscus wird ber ausgetretene Kantonifl Joseph Triebler aus Bleg, welcher feinen Aufenthaltse ort in Königl. Landen verlaffen hat, bierdurch aufgefordert, fich in dem auf ben 9 Juny 1835. Bormittags 10 Uhr

vor dem herrn Ober : Candesgerichts : Referendarius Weiblich angesehten Ters mine allbier zu gestellen, über seine gesehmidrige Entsernung sich zu verantwork ten und seine Zurückfuntt glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borsschrift der Gesehe seines sammelichen Bermögens, so wie der ihm in Zukunft etwa zusahenden Erbschaften verlustig erklare, und solches alles der Regierungse-Bauptkasse zugesprochen werden wird. g.)

Ronigt. Dber . Landesgericht von Dber . Schleffen.

Sad.

#### Offener Urreff.

Brauereibeniser Johann Gottlieb Zimmer hierfelbst per der return vom 10. April e. der erbichaftliche Liquidations-prozes eröffnet ift, werden hiermit alle, welche von dem Erblasser etwas an Gelde, Sachen, Effekten oder Briefschaften hinter sich haben, aufgefordert, bavon nicht bas Mindeste an irgend Jemanden zu vers abfolgen, vielnicht dem Gerichte davon Anzeige zu machen und die Gelder und Sachen, mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in das gerichtliche Depositum abzuliefern. Jede anderweitige Zahlung oder Ausantwortung wird für nicht geschen erachtet und zum Besten der Masse vochmals beigetrieben werden. Sellen aber die Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen oder zurückbalten, so sollen sie noch außerdem alles daran habenden Unterpfands oder sonssigen Rechts sur verlusig erklart werden.

Ronigl. Preuf. Land und Stabtgericht.

Aufgebot verlorner Sypothefen-Instrumente. 563. Bobten ben 23. Februar 1835. Bon bem unterzeichneten Königt, Kande und Stadtgericht werden:

1) nadliegende angeblich verforen gegangene Sypotheten : Inftrumente,

a. rom 7. Februar 1810 über 84 Rible. 24 Ggr. fur die hofpitals Raffe ber Gtadt Bobten auf ber Kart Petraufdichen Dausterftelle

Do. 10 ju Riein : Giftermigs

b. vom 3. Mars und 19. April 1815 über 35 Rible. 20 Gr. 2 pf.
für die Ronigi. Forst umte Raffe zu Bobten Rubr. III. No. 3. auf
der Hauferstelle No. 8. des Karl Umtauf zu Marxdorf, deren Bes
trage nebst Zinsen bereits gerichtlich quittit worden, jo wie

2) folgende intabutirte Deften,

a. 32 Rtblr. fur den ebemaligen Burgermeifter Frang Schumann gut Bobten Rubr. III. No. a. auf dem Sauje Ro. 42. der Unna Rofine vermittweten Sager ju Bobten, und

b. 16 Ribir. fur ben Johann Gottfit d Sager gu Leutomifchel in Dobmen jest beffen Erben Rubi. III. Do. 2. auf dem ad 2 a ges

bachten Saufe haftend,

blermit offentlich aufgeboten und die Inhaber diefer Inftrumente, fo wie die Gie genthumer der eingetragenen Forderungen, deren Erben, Coffionarien oder diejes nigen, welche fonft in ibre Rechte getreten find, aufgesordert, bis zu oder fpde teftens in dem auf

im biefigen Geschättszummer anberaumten Termine ihre erlangten Reglanspruche anzuzeigen und nachzuweisen, widrigenfalls sie damit gegen die verpfandeten Grundfiude unter Auferlegung eines ewigen Stillschweigens praeludiet und mit ber Mortification ber Juftrumente und der Löschung immtlicher eingetragenen Forderungen in den Oppothefenbuchen verfahren werden wird.

Monial. Preug. Land, und Stadtgericht.

Servitut : 2blofung.

697. Hopers werd a den 26. Mais 1835. Im Auftrage der Koniglichen Pochloblichen Generale Kommission zu Goldin wird von mir die guteberrlich bauers liche Megultrung und Dienstablosung auf den im Hopers werdaer Areise gelegenen, dem Deren Kammerberen und Atter von Schönberg gebörigen biden Meanulebns sitterguter Cullim oder Beiffullm mit Tiegling und Neuhof mit N iva bearbeitet und da der gegenwartige Besiger derselben zur Zeit mit lehnstäbiger Nachkoms menschaft nicht verseben ist, to werden alle diesen gen, welche dabei ein Interesse zu baben vermeinen, hierdunch öffentlich aufgeforder, binnen sechs Wochen, lange kent aber in dem auf

in meine Bohnung anberaumten Termine fich ju meiden und zu erflaren, ob fe bei der Borlegung des Plans und des Recesses zugezogen sein wollen, unter der Barnung, daß diejenigen, welche fich nicht melden, die Auseinanderjegung tegen fich geiten laffen muffen und mit teinen Ginwendungen dagegen weiter ges bott werden tonnen.

Der Konigl. Juftig-Rommiffions-Rath und Rreis-Juftige Rommiffarlus.

#### Geftoblene Sachen.

1027. Birfdberg ben 12. Mai 1835. 2018 murbmaelich geffohlen ift eine Biemlich bedeutende Quantitat gefcmolgenes Laig in B ichlag genommen worden. Der unbefannte Gigenthumer Deffelben wird Demnach bierduich aufgefordert, fich in termino den 30. Juni c. Bormittags 9 Uhr im biefigen Gertchis Lotale ju melden und feine Gigenthums-Unfpriche an die in Beichlag genommene Quantis tat Taig nochzumeifen, wierig ntalls über daffetbe and rweitig gejeblich verfügt merben wird. - Roften merden burch Diele Unmeldung micht veranlagt. g.) Rouigl. Preuf. Land. und Statta richt.

1030, Bredlau ben 16. Man 1835. Bon bem unterzeichneten Inquifito. Blate find folgende gu Doerwis, Breslauer Rreifes, autge und nen Cachen, als mabricbeinlich gefioblen, in Beidlag genommen worden: 1) drei baumwollene Encher, von benen zwei bereits ichabthaft find; 2) brei blaue baummollene mit feidenen Blumen, noch gutammenbangend und neu; 3) erei rothe baume wollene mit grunen Streifen und feibenen Biumen; 4) brei rothe baummoffene mit gelb und grunfeidnen Blumen; 5) bret rothe baumwollene mit grunen und blauen Streifen und felonen Blumen. Der rechtmagige Eigenthumer Diefer Cachen wird hierburch au geforbert , fich binnen 14 Lagen, und fpateftens

ben 6. Juni c. Bormittags um 10 Ubr in Dem Berboritmmer Dio. 14. Des Ronigl. Inquificoriats gu melden, feine Elgenthums : Unfrende glaubhaft nachzumeifen, und bemnachft beren Musantmortung, fonft aber ju gemartigen, bag anderweitig gefenlich baruber merbe bere fügt werden. g.)

Das Ronigl. Inquifitoriat.

Gefundene Sachen.

1029. Breslau ben igten Dan 1835. Um gten b. DR. ift in Buneen, Erebniger Rreifes, am fogenannten Rafche Graben ein weiß und fcmary geffede tes Rubleder in einem Sacte, gezeichnet langerer, gefunden worden, und bat fich ber und fannte Eigenthumer fpateffens in termino ben titen Jant c. Bormittags 9 Uhr in unjerer Cangelei Urfuliner . Gaffe Dro. 14.) jum Rachmeife feines Eigenthums ju melben, widrigenfalls Darüber gefehlich verfügt merben Das Berichtsamt bunern. mirb.

Erbich afts. Theilung
1028. Breslau ben 9. Mai 1835. Den unbefaunten Gläubigern des ju Gallowis, Bredlauer Areifes, verftorbenen Bauerguts Bifiger Michael Miller wird die bevorftebende Theilung deffen Rachlaffes unter ben S. 141 Eit, 17 p. I. 2. C. R. angebrohten Folgen befannt gemacht Das Gerichtsamt Gallowis.

DIQ 5.

# Donnerstag ben 21. May 1835.

# Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. XX.

# Befanntmachung.

Da nach ber Bestimmung ber Stadte Dronung vom 19. November 1808 in gegenwartigem Jahre wieder ein Drittheil der Herren Stadt, verordneten aus der Versammlung berselben ausscheidet, so machen wir der loblichen Burgerschaft hierdurch bekannt; daß die Bahl der neuen herren Stadtverordnefen und beren Herren Stellverfreter auf den 19ten Juni d. I, in solgenden 33 Bezirken, nämlich:

- 1) im fieben Churfurften : Begirt,
- 2) im Barbara = Begirf,
- 3) im Burgfeld . Begirt,
- 4) im Goldne Rade Begirt,
- 5) im fi ben Rademublen : Begirt,
- 6) im Accife = Begirt,
- 7) im Blauen Birich : Begirt,
- 8) im Bifchof. Begirt,
- 9) im Catharinen : Begirt,
- 10) im Albrechts Begirt,
- II) im Rathhaus Begirt,
- 12) im Der: Begirt,
- 13) im Bier Lowen : Begirt,
- 14) im Matthias : Bezirt,
- 15) im Binceng . Begirt,
- 16) im Francistaner : Bezirt,
- 17) im Grune Baum Begirt,
- 18) im Theater: Begirt,
- stattfinden wird,

- 19) im Chriftophori Begirt,
- 20) im Summerei : Begirt,
- 21) im Dorotheen : Begirt,
- 22) im Schloß : Begirt,
- 23) im Untonien = Begirt,
- 24) im Muhlen. und Burgerwerdere Begirt,
- 25) im Gilftausend Jungfrauen : Bea
- 26) im Reufcheitniger Begirt,
- 27) im Mauriting = Begirt,
- 28) im Barmbergige Bruber-Begirt,
- 29) im Dieolai = Begirt,
- 30) im Reue Belt Bezirk,
- 31) im Urfuliner = Begirt,
- 32) im Drei Berge Begirt,
- 33) im Regierungs = Begirt,

Der bem Bahlgeschaft vorschriftsmäßig vorangebenbe Gottesbienft wird biesmal

a, für die Mitglieder ber evangelischen Rirche in ber Saupte und Pfarrfirche zu St. Bernhardin,

b, fur bie Mitglieder ber fatholifchen Rirche in ber Pfarrfirche

au St. Abalbert unb

c. für die Bekenner des mosaischen Glaubens in der Synagoge, gehalten werden. Wir laden daher alle stimmfähigen Bürger hierzurch ein, sich den 19. Juni d. J. bei dem, nach geendigtem Gottest dienste vorzunehmenden Wahl: Geschäfte in Person einzusinden, indem eine Vertretung durch Bevollmächtigte nicht zuläsig ist. Die Stunde und der Ort der Wahl: Versammlung wird jedem stimmfähigen Bürger durch die Herren Bezirks Worsteher noch besonders bekannt gemacht, von jedem Ausbleibenden aber auf Grund des §. 83 der Städte Drdzung angenommen werden; daß er demjenigen beitrete, was durch die Mehrzahl der bei dem Wahl Geschäfte anwesenden Bürger beschlossen werden wird.

Wir hegen zu sammtlichen stimm: und wahltähigen Mitgliedern ber loblichen Burgerschaft bas Bertrauen, baß sie eingedenk der Bichtigkeit der Sache und der sich daranf beziehenden gesetzlichen Borschriften, nicht ohne die dringendsten Ursachen von der Wahl: Versammlung ausbleiben werden. Wo diese aber vorhanden sind, hat der Ausbleibende sich ente weder bei dem Herrn Wahl Kommissarius oder bei dem Herrn Bezirks. Vorsteher genügend zu entschuldigen.

Bredlau, den 15. Mai 1835.

Bum Magistrat hiefiger Saupt = und Resideng : Stadt perordnete :

Dber Burgermeifter, Burgermeifter und Stabtrathe.

## Subhaffations . Patente.

Derthore Rro. 637 a, des Oppothefenbuchs belegene Grundfick foll im Bege der nothwendigen Subhaftation anderweitig verfauft werden. Die gerichtliche Tage vom Sabre 1833, beträge nach dem Durchschnittswerthe 2072 Rth. 26 far. 3 pf. Der Bietungstermin fieht

vor bem herrn Ober. Landesgerichts, Affessor Lube im Partheienzimmer Rro. t. bes Konigi. Stadegerichts an. Die gerichtliche Taxe tann beim Ausbange an der Gerichtsstätte und ber neueste hypothetenschein, so wie die Kaufsbedingungen fonnen in ber Registratur eingesehen werben.
Ronial. Stadtgericht.

1042. Balben burg ben 18. May 1835. Bum öffentlichen Berkauf bes bler sub Ro. 68. gelegenen Knappschafts. Lajareth » Dauses wird auf ben 14. Juli biefes Jahres Bermittags 10 Uhr ein Licitations » Termin in unserm Geschäfts Cocale hiermit anberaumt, ju welchem Rauflustige eingelaben werden. Die Einswilligung in den Zuschlag bleibt Einem Johen Finanz » Ministerio ausbrücklich vorbebatten. g.)

Ronigl. Preuß. Berg : Ume des Soweidnitsiden Diffrices.

835. Breslan den 28. Marz 1835. Das im Breslauer Areife gelegene Gut Seschweiß, zur henriette von Schweinitsichen erbschaftlichen Liquidations Masse gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die landschaftliche Taxe desselben beträgt 47,952 Athlr. 6 Sgr. 7 Pf. Der

Bietunge Termin fieht

am 26. Detober b. 3. Vormittage um 11 Uhr an vor dem Konigl. Ober-Landes-Gerichts-Rath hrn. von Schlebrügge im Parthelenzimmer des Ober-Landes-Gerichts. Zahlungsichtige Rauflustige werden bie durch
aufgesordert, in diesem Termine zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs
zu vernehmen, ihre Gebote zum Protokoll zu erklaren und zu gewärtigen, faß
der Zuschlag an den Meist, und Bestbietenden, wenn keine gesezliche Austände
eintreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Taxe und der neueste Hypothekens
schein können in der Registratur des Ober-Landes Gerichts eingesehen werden,
die Raufsbedingungen aber werden in dem Lieitations-Termine aufgestellt werden.
Ronigliches Ober-Landes Gericht von Schlesien.

Erster Senat. Lemmer.

8.11. Breslau den 30. Mars 1835. Die auf dem Ninge sub No. 18. des Hoppothetenbuchs belegene Bude, foll im Wege der nothwendigen Subhaftation verfauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1835. beträgt nach dem Masterlalienwerthe 37 Athl. 14 fgr. 6 pf., nach dem Nugungs-Ertrage zu 5 pro Cent aber 433 Athle. 10 fgr. Der Bietungstermin fieht

am 22. Juli d. J. Rachmistags 4 Uhr vor bem herrn Ober Landesgerichts Affesfor Fisau im Partheienzimmer Ro. To bes Königl. Stabtgerichts an. Die gerichtliche Tare fann benm Aushange an der Gerichtöstätte und der neuste hypothekenschein, so wie die Kaufsbedingungen

tonnen in Der Regiffratur eingefehen merben.

Das Ronigl. Statigericht.

von Wedel.

Subhastation und Edictal Citation.

980. Glogau den 6 Mai 1835. Die zur erbschaftlichen Liquidations Proses Masse des am 28sten Marz o verstorbenen Ernst horn gehörige und auf 687 Rithtr. 27 Sgr. 9 Pf. taxirte Gasthoss Nahrung No. 60 in Kreidelwit soll auf den 27. August d. J. Bormittags um 11 Uhr

in dem herrschaftlichen Schloffe ju Rreibelwitz offentlich vertauft werben.

Die unbefannten Glaubiger bes Ernft horn werden zugleich anfgeforbert, in biesem Termine ihre Forderungen augumeiben und zu bescheinigen, widrigenfalls sie ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklatt und mit ihren Forderungen nur an dadjenigen, widrigenfalls sie ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklatt und mit ibren Focderungen nur an dadjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Glaubiger von der Wasse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen.

Endlich wird auch der Muller Gottfried Jordan oder deffen Erben oder Cefionarien oder die sonft in feine Rechte eingetreten find, wegen eines für den erftern aus dem Ceffions-Instrument vom 8. Februar 1802 auf der gedachten Stelle
eingetragenen Kapitals von 50 Athler, welches bezahlt sein soll, zur Warnehmung ihrer Achte zu diesem Termine vorgeladen. Bei ihrem Ausbleiben werden
sie mit ihren Ausfprüchen auf bas Grundstuck practudier, ihnen deshalb ein ewis
bes Stillschweigen auferlege, das Instrument amortister und das Kapital im Syspothekenbuche geloscht werden.

Un bemfelben Tage Bormittags 10 Uhr foll auch die ben Gottlieb Ruhnschen Erben gehörige, auf &1 Rible. abgeschätzen Koloniftenstelle No. 19 ju Rreidele wis ebendaselbst subhaftirt werden. Die Hopothekenschien und Taxen beider Grundstäde find in der Registratur des Justituarit einzusehen, die Raufsbedingun-

gen werden im Termine entworfen.

Das Gerichtsamt von Kreidelmif und Friedrichsborf.

Aufgebot eines Breslauer : Spaarcaffen : Quittungs : Buches.

373. Breslau ben 23. Januar 1835. Das Breslauer Spaarcassen Quite mingebuch Mro. 585. über 100 Mthl., welches unterm 20. und 23. Juni 1823 auf ben Namen Couffantin Reumann ausgesertigt worden, ist abhanden gekommen, und bas Aufgebot aller derer beschlossen worden, welche als Eigensthumer, Cestionarien oder Erben derselben, Pfand, oder sonstige Briefsinhaber Ansprüche dabet zu haben vermeinen. Der Termin zur Anmeldung derselben sieht am 4. Juni d. 3. Bormittags um ri Uhr

por dem Dber-Landes-Gerichts-Rath Beren Mandel im Partheienzimmer des Dber Pandes Gerichts an. Wer fich in diesem Termine nicht meldet, wird mit feinen Anspruchen ausgeschlossen, es wird ihm damit ein immerwährendes Stillsschweigen auferlegt und das erwähnte Spaarkassen Buch fur erloschen erklart

werden. Ronigliches Ober : Landes : Gericht von Schlesten. Erffer Senat. Lemmer.

Mühlenbau.

822. Neumarkt ben 9. April 1835. Der gegenwäctige Pachtmiller Chrissian Tiebler zu Frobelwiß beabsicht ben Neubau einer Bockwindmüble zu Krampis, auf bazu eigends erkauften Grunde. In Gemäßheit des Edlets vom 28sten October 1810. wird dieses Borhaben hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und alle die, welche ein Widerspruchbrecht dagegen zu haben vermeinen, werden aufgefordert, solches innerhalb 8 Wochen präclusvischer Frist hier anzuzeigen, widrigenfalls die Landespolizeiliche Genehmigung nachgesucht werden wird. Rönigl. Landrätbliches Amt.

v. Debfoug.

# Freitag ben 22. Man 1835.

# Breslauer Intelligenz , Blatt su No. XX.

Be fannt mach un gen.
1040. Breslau den 18. Man 1835. In einer ben uns schwebenden Untersuchungssache ift am 26sten Februar d. 3. eine Quantitat fein englisch baummollen Grand wollen Garn in 7 Dafeten, a 5 Bfund, als muthmaßlich entwendet, in Befthlag genommen worden. Der etwanige Eigenthumer Deffelben wird hiermit aufgefor. bert, fich in termino

den 4. Juni b. 3. Bormittage um 10 Ubr im Berhörzimmer bes biefigen Inquifitoriate por bem Inquirenten, Dber ganbes: Beriches Referendarine herrn Rasper gur Befdeinigung feiner Unfpruche eingus finden, widrigenfalls aber ju gemartigen, bag barüber anderweitig gejeglich werbe

perfügt werden. g.)

Das Ronigl. Inquifitoriat.

Subhastations = Patente.

1008. Brestau den 28. April 1835. Das auf bem Stadtgut Elbing in ber großen Rofengaffe Do. 665, bes Sppothefenbuchs, neue Ro. 3, belegene Saus und Garten, foll im Wege ber nothwendigen Gubbaftation verfauft merben. Die gerichtliche Care bom Jahre 1835, beträgt nach bem Materialienwerthe 3241 Rtbl., nach dem Rugungeertrage ju 5 pro Cent aber 3636 Rtbl. Der Bietungstermin ficht

am 25. Auguft c. Bormittags um ir Ubr por bem Beren Juffgrathe Umfetter im Partheienzimmer Rro. T. des Ronigi. Stadtgerichts an. Bu biefem Cermine werben auch die Realpratendenten por» geladen, ba ber Befigtitel fur ben Schuloner Rnechtel noch nicht berichtigt ift. Die gerichtliche Care fann beim Quebange an der Gerichteffatte und ber neuefte Oppothekenschein, fo wie die Raufebedingungen tonnen in Der Regiftratur ein: gefeben merben. Das Ronigl. Stadtgericht.

1041. Robnid ben 24. Mary 1835. Die gu Dber-Rabofchan sub Do. 1. belegene Freifcholtifei, welche nach ber gulet aufgenommenen Care in ihrem Dugungewerthe auf 8550 Ribir. 10 Ggr. gewurdigt worden, foll im Bege ber Execution auf

Den 17. Rovember 1835 Rachmittags 3 Ubr in unferem Gefchafts. Lotale an ben Deiftbictenben offentlich vertauft merben.

Die

Die Tare, ber neueffe Sypothetenfchein und die befondern Raufsbedingungen tons nen gu teber fchicklichen Beit in unferer Regiftratur eingefeben merben.

Ronigliches Land : und Stadtgericht. Bud malb.

807. Schweidnis Den 24. Mars 1835. Das dem Ctarte . Fabrifanten Earl Zimmermann geborige, sub Do. 568. bierfetbit belegene und gerichtlich auf 2077 Rthir. abgefchatte logenan nee Dominifaner . Bormert foll auf Undiingen ber Erben eines Realglaubigers im Bege ber nothwendigen Gubhaffgtion meift. bietend verfauft merden. Dierzu haben wir einen Termin auf

ven 20. Juli a c.

anbergunit, und laben Befig : und Bablungefabige bierburch ein, gedachten Tages Bormittage um to Uhr an unferer Berichtstelle ju er deinen, thre Gebote abingeben und ben Bufdlag ju gemartigen, fotern nicht die Umftande eine Mus. nabme geftatten. Die Lore und ber neufte Supothefenfchein tonnen bis babin jeber Beit ben und in Augenfdein genommen werden.

Konigl. Land, und Grodtgericht.

559. Reichenbach den 12ten Mary 1835. Im Wege der nothwendigen Gubboftation foll die in ber Gemeinde Olberedorf, Reichenbacher Rreifes beles gene, und sub Dro. 17. bes bafigen Sopothefenbuche eingetragene, bem Haton Deter gehörige, gerichtlich auf 1400 Riblr. abgefcabre Freifielle, in bem auf

Den 27. Juni c. Bors und Radmittags

im berticaftlicen Schloffe ju Olberedorf anfiehenden Bletungetermine öffente lich und gerichtlich an ben Meiftbietenden verfauft werden. Alle Befit : und Bablungefabige merben baber bierdurch offentlich aufgeforbert und vorgelaben, in dem oben ermabnten Termine in Perfon, ober durch geborig informirte und mit gerichtlicher Spezial . Bollmacht berfebene Mandatarien ju erfcheinen, Die befondern Bebingungen und Dobalitaten Der Gubhaftation gu vernehmen, ibre Gebote ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, bag ber Buichlag auf bas Meifigebot erfolgen foll, in fofern nicht gefehliche Umftante eine Ausnahme aufaffen. Die Core und ber neuefte Sppothefenfchein tonnen in unferer Regis fratur bierfelbft eingefeben merben.

Das Freiherr von Gebert Thog Dibersborfer Gerichtsamt.

Subhastation und Edictal Citation.

706. Militich den 20. April 1835. Rachdem über ben Rachlag bes gu Dammer verfforbenen Freimannes Michael Ritter ber erbichaftliche Liquidationes Projeg eröffnet worden ift, baben wir gur Anmelbung aller Unfpruche und Forbes rungen an diefe Rachlag. Maffe einen Termin auf

Den 20. Juli c. Rachmittage 3 Ubr

auf bem berrichaftlichen Schloffe ju Grafdnig anberaumt und forbern wir fammes liche unbefannte Glaubiger auf, in Diefem Termine entweder in Perfon ober burch einen geborig legitimirten Bevollmachtigten gu erfcheinen, ihre Aufpruche geltenb gu machen, im Sall ibres Ausbleibens aber ju gewartigen, baß fie aller ibrer etwanigen Borgugerechte werden verluftig erflart und mit ihren Forderungen nur an badjenige, mas nach Befriedigung ber ericienenen Glaubiger ubrig bleiben

follte, merden verwiefen merden.

Jugleich wird an dem vorfiehenden Termine die zu Dammer belegene, jum Rachlaß des Michael Ritter gehörige Freifielle, welche nach der unter dem 21. Oftober 1833 aufgenommenen dorfgerichtlichen Tare auf 191 Ribler. 25 Sgr. absgeschäft ist, öffentlich meistbletend verkauft werden, zu welchem wir zahlungsfastige Rauflustige hierdurch einladen.

Das Gerichtsamt von Crafchnig.

l'ówe.

#### Edictal = Citationem.

731. Gorlis ben 14: April 1835. Der Tuchmachermeiffer Johann Samnel Ender aus Gorlis, welcher fich feit den 20. August 1824 von bier beimlich entsfernt hat, wird durch das unterzeichnete Königl. Landgericht auf den Antrag fei, ner Shefrau Johanne Christiane geb. Dito hiermit öffentlich vorgeladen, auf bie-

figem Landgericht

ven 26. August c. Vormitta gis um 10 Uhr vor dem Deputiren herrn Ober Landesgerichts Auscultator Ennicht in Berson ju ericheinen, die von seiner Ehefrau gegen ihn erhöbene Scheldungsklage zu beantworten, seine Etnwendungen und deren Beweismittel anzuzeigen, auch wes gen seiner disher unterlassenen Rücklehr sich zu verantworten, unter der Berwarsung, daß im Fall seines Außenbleibens auf Trennung der Ehe erkannt, er für den allein schuldigen Theil erklätt und in sämmtliche Kossen verurtheilt werden wird. g.)

974. Dels den 24. Mar; 1835. Ueber den Rachlas der Schneider Buchwaldschen Cheleute von Juliusburg ift ex decreto vom gen Novbr. 1833 der
erbichaftliche Liquidations, Prozes eröffnet. Auf dem zu der Buchwaldschen Lis
quidations, Masse gehärigen, nun aber verkauften hause No. 10. in Juliusburg,
waren laut hypothek vom 2ten April 1755. für den Rathomann George Wilhelm
Redlich von Juliusburg 120 Athle gegen jährliche Berzinsung a 5 p. C. eingetragen. Es werden der Rathmann George Wilhelm Redlich oder bessen oder
Cessionarien und überhaupt alle diejenigen, welche an die obbezeichnete Forder
rung Ansprücke haben, bierdurch vorgelaben, in termino

ben 31. Unguft 1835 Bormittage to Ube

vor dem Deputirten herrn Affestor Reitsch in den Partheienzimmern des Fürstenzthumsgerichts hierselbst entweder in Person oder durch einen Bevollmächtigten, wozu ihnen der herr Justizcommissarius Wengty in Borschlag gebracht wird, zu erscheinen und ihre Forderung an die Buchwaldsche Masse zu tiquidiren. Sonte in dem Termine sich Riemand melden, so werden der Redlich oder seine Erden, oder die sonft in ihre Rechte getreten find, aber ihrer etwanigen Borrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige verwiesen, werden,

was nach Befriedigung ber fich gemelbeten Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben guddte.

Berjoglich Braunfdweig Delsiches Fürftenthums , Gericht.

714. Gorlin den 17 Mars 1835. Auf Antrag der Beneficial Erben if iber ben Rachlas des bierfelbst am 4. September 1834 verstorbenen Brauermeis fer Carl Subner der erbichaftliche Liquidations-Prozes eingeleitet und dem gemäß zur Liquidirung aller Forderungen an die Masse ein Termin auf

den 22. Juni c. Bormittage um 10 Ubr

por bem Deputirten herrn Ober-Landes-Gerichts-Andeultator Schirach an Lande gerichtsstelle anderaumt worden. Wir laden daher alle diesenigen, welche an die benannte Masse irgend Ansprüche zu haben vermeinen, in diesem Termine zu ersscheinen vor, mit der Warnung, daß die ausbleibenden Gläubiger aller ihrer ete wanigen Borrechte versusitig erklart und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch ührig bleiben mochte, werden verwiesen werden.

Ronigt. Preuf. Landgericht.

639. Rothenburg in ber Konigl. Preuß. Dber Lausit ben 14. Februar 1835. Der verschollene Johann Ritter, welcher vor etwa 15 Jahren als Schmiedegeselle von Lauban fortgegangen und seit dem Jahre 1819, wo er wes gen eines Ercesses zu Mitrstock in Arreft gesessen, von seinem Leben und Aufents batte keine Nachricht gegeben bat, so wie seine etwanigen unbekannten Erben und Erbnehmer werden auf Antrag des Abwesenbeits. Eurators Liebfried Bons no foly zu Tauban hierdurch aufgefordert, sich binnen 9 Monaten, spätestens aber in dem auf

den 9. Januar t. 3. Bormittage 9 Uhr an Gerichtsamtoffelle zu Rothenburg angesetzten Termine schriftlich ober perfonlich zu melden, und weitere Anweisung zu erwarten. Im Fall des Ausbleibens wird der verschollene Johann Ritter für tobt erklart und sein Bermogen den sich legitimirenden Erben ausgeantwortet werden.

Das Graffich jur Lippeiche Gerichtsamt gu Zauban.

Aufgebot unbekannter Militair . Caffen . Glaubiger.

570. Breslau den 2. Marg 1835. Auf den Untrag der Koniglichen Instendantur des VI. Armees Corps hierselbst ift tas Aufgebot aller derzeuigen und bekannten Glaubiger verfügt worden, welche aus dem Jahre 1834 an nachftes bende Eruppentheile und Institute, als:

1) bas 2te Bataiffon - Brestauer - 3tes Garbe-Landwehr , Regiment gu

Breslau; 2) bas ifte, 2te und Fuselier. Bataillon bes toten Linien. Infanterie : Regis ments zu Breslau und Glaß;

3) Die Regiments, und Bataillons, Deconomie, Commissionen Diefes Regis mente ju Breslau und Glat;

4) das ifte, ate und Fufelier Dataillon bes titen Linien Infanterie Regis mente ju Bresiau und Glat;

5)

5) ble Regiments : und Bataillons : Deconomie, Commiffionenen biefes Regle mente gu Brestau und Glas;

6) die brei Garnifon Compagnien bes loten und liten Infanterte Reale

mente und der titen Dipifion ju Gilberberg;

7) bas ifte Ruraffier Regiment und beffen Deconomie Commiffion gu Brestang 8) das 4te Bufaren : Regiment und beffen Deconomie. Commiffion, fo wie Deffen Lagarathe gu Dhlau und Streblen;

9) Die zweite Schugen . Abtheilung und Deren Deconomie : Commiffion ge

Breslau:

- 30) die Garnifon . Compagnie bes 23ften Infanterie : Regiment gu Glat; 11) Die 6te Artillerie Brigade und deren Saupt . und Special . Deconomies Commiffion gu Brestau , Glat, Gilbeiberg und Frankenfiein;
- 12) bas bie Sufaren . Regiment und beffen Lagareth gu Munfterberg; 13) Die tte Invaliden : Compagnie ju Sabelfdwerdt, Wunfchelburg und Glass 34) bas Detaichement ber izten Invaliden : Compagnie gu Reichenftein;
- 15) das ifte, ate und gie Bataillon toten Candwehr : Regiments gu Breslau, Dels und Deumartt;

16) bas ife, 2te und 3te Batatllon itten Landwehr : Regiments ju Glat,

Brica und Frantenftein;

17) die Artillerie Depote ju Breslau, Glat und Gilberberg;

18) die beiden Garnijon, Lagarethe gu Breslau;

19) Die Barnifon , Lagarethe gu Glat, Gilberberg, Brieg und Frankenfleine 20) Das bis ultimo Geptember 1834 beftaudeue Garnijon . Lagareth 20 Dabelichmerdt;

21) das Montirun & Depot ju Breslau.

22) bas Erain Depot zu Breslau; 23) bas Previant : Amt ju Breslau;

24) Die Referve : Magazin : Bermaltung gu Brieg;

25) Die Feffungs : Magazin . Bermaltungen zu Glat und Gilberberg ;

26) die Garnifon . Bermaltungen gu Breslau , Brieg , Glas und Gilberberge

27) bie rite Divifions, Schule ju Breslau;

28) bas Rufelter : Baraillon 23ften Linien = Infanterie : Regiments und beffen Deconomie : Commiffion ju Schweidnig;

39) Die bte Landgeneb'armerie : Brigare ju Breslaus

30) die Feffung Dottrunge oder ordinairen Festungebau und eifernen Bes ftande Caffen in den Feffungen Glat und Gilberberg;

21) Die extraordinairen Fortififatione, und Artillerie . Bau . Caffen in bem

Reffungen Glat und Gilberberg;

32) Die Feftunge , Revenuen . Caffen ju Glat und Silberberg;

33) bie magiftratualifden Garnifon = Berwaltungen gu Frankenftein, Refdenffein, Dele, Dblau, Reumartt, Strehlen, Sabelfcwerdt, Bunfdelburg und Dunfterberg:

aus irgend einem rechtlichen Grunde Anspruche gu haben vermeinen, Der Ters

min gur Unmelbung derfelben fiebt

am 20. Juni b. J. Bormittags um 11 Ubr im biefigen Dber Landes Gerichts , Saufe bor bem Roniglichen Dber gandes. Gerichte . Affeffor Sin. 2Bachter an. Wer fich in Diefem Termine nicht melvet, wird aller feiner Unfpruche an Die gedachte Caffen verluftig erffart und mit feinen Borberungen nur an die Perfon besjenigen, mit bem er contrabirt bat, permies fen merben. g.)

Ronigt. Dber Landes : Gericht von Schleffen. Erfter Genat. Lemmer.

Aufgebot verlorner Spothefen-Infrumente. 354. Schomberg den 3. Februar 1835. Die Gigenthumer folgender bo. pothefen : Forderungen :

1) der auf dem gundo Do. 26; in Crapbach am 7. April 1789 fur die une befannte Johann Soffmanniche Bormundichaft von Liebau eingetras genen 50 Rtbl. gu 5 pro Gent Binfen,

2) der auf Do. 46. in Boigtedorf am 6. Februar 1776 fur ben gleichfalls unbefannten Gerdinand Sch marger ju Schomberg eingetragenen 64 Rthl.;

3) ber auf Do. 45. ju Rindelsborf fur den Grofgartner Beinrich Raups pach dasethft am 15. April 1795 eingetragenen 50 Thater schlestich ju 6 pro Cent Binfen, und

4) ber fur das Rirchen . Merarium gu Erautliebereborf haftenden 3 Soppe-

thefens Softrumente

a. über 30 Ebl. fcbl. vom 7. Septh. 1773 auf Do. 23. in Rindeleborf; b. iber 23 Thl. fcbl. bom g. Ceptb. 1773 auf Do. 59. in Rindelsdorf; o, uber 30 Ebl. fcbl. ju 6 pro Cent Zinfen vom 9. Ceptb 1773,

9. Decb. 1791 und 22. Detb. 1800 auf Dro. 68. in Rindelsdorf nebft ben biebfalligen Sppothefen : Inftrumenten, welche angebich fammtlich verloren gegangen, die Erben der Gigenthumer, Ceffionarien, oder die fonft in ihre Rechte getreten, fo wie alle biejenigen, welche an diefe ju lofchende Spotheken. Poffen und die barüber lautende Infirumente als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfande oder fonftigen Briefbinhaber Uniprud ju machen haben, werden gu bent auf ben 17. Juni c. Bormittags um o Uhr bierfelbft anberaumten Ters mine und zwar die Inhaber ad i und 2. oben, unter der Darnung vorgeladen, Daff Die Unobleibenben mit ihren etwanigen Realanspruchen an bas betreffende Grunds fluck werden pracludirt und ihnen deshalb ein emiges Grillfdweigen auferlegt, Diejenis gen Inhaber ad 3 und 4. aber unter ber Barnung, bag bie Musbleibenben mit allen ihren Unfpruchen an die ju lofdende Doffen und die barüber ausgestellten Inftrumente ebenfalls pracludirt, ihnen bamit ein ewiges Stillschweigen aufer. legt, die verfornen Inftrumente amortifirt, und die Intabulate im Sppothefenbus de werden getofcht werden, jedoch mit Ausnahme ber fur das Rir ben Acrarium Bu Erautlieberedorf auf den Grundfluden Dlo. 23. 59. und 68. in Rindeledorf haftenden Sopothetenpoffen, von welchen an die Stelle der alten Juftrumente nene ausgefertigt, und bem genannten Meravium ausgefolgt merben follen. Ronigliches Lands und Stadtgericht.

1019. Glogau den 26. April 1835. Das von der Bauer Johann Gotts lob Dombkeichen Bormundschaft fur den Dienstenecht Gottsfried Dombke auf das Bauergut sub Ro. 99 zu Lichepplau über 80 Mthit. 24 Sgr. 9 Pf. Munge ausgestellte Schuld = und Hypotheken Instrument vom 5. Juli 1808 nebn Infabulations-Recognition vom 15. September 1809 ift verloren gegangen. Alle diejenis gen, welche an tiefes Instrument als Eig nthumer, Cossonaten, Pfand = oder sonstige Briefsinbaber Ansprüche zu baben vermeinen, werden hierdurch vorgelas den, binnen 3 Monaten und spätestens in ternino

Den 24. August D. J. Bormittags 9 Ubr im Gerichts Lokale ju Licheppiau zu erscheinen und ibre Ansprüche anzumelben und nachzuweisen. Dei unterlassener Anmelbung werben bieselben nicht nur mit ihren etwanigen Anspruchen an tas veriorne Document practudirt, sondern es wird ibnes beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt und das bezeichnete Dokus ment fur amortigert und nicht weiter geltend erklart werden.

Das Graffich von Schlabrentorf : Seppaner Gerichteamt von Tichepplan.

Mublen . Unlage.

737. Lublinis den 13. April 2835. Der gegenwärtige Besiter der soges nannen Dzinda : Muble zu Warlow, Lubliniger Kreises, Joachim Erlebach, beabsichtigt diese seine 2gangige Mablimuble in eine Papiermuble mit 2 Kabern, 4 loch Geschirre und einem Hollander umzuwandeln. Rach S. 7. des Edicts vom 20. October 1810. wird diese Beranderung bierdurch bekannt gemacht, und alle dieseingen, weiche hierdurch eine Berintrachtigung zu erleiben vermeinen, werden aufgefordert, begründete Midersprüche binnen 8 Wochen praclusiossicher Frist und spatessens in termino

den 22. Junt c. a. bem unterzeichneten Amte anzuzeigen, wierigentalls auf frater eingehende Eins wendungen nicht gerückschigt, fondern ber Landesherrlichen Confens beantragt werden wird.

Konfal. Landrathsamt.

Aufgehobene Gubhastation.

fanfe der Carl Ruichelschen Kolonistenstelle ju Moife den igten Juli c. Nachmits tage 2 Uhr ansiebenden Licitationstermin ift auf Untrag des Extrahenten der Subhastation wieder ausgebaben worben.
Reichbarafic Anton von Magnissches Justiamt.

(Desiryout all the Control of the Co

#### Subhaitations . Patent.

1037. Schweibnig ben 18ten May 1835. Erbtheilungshalber wird bas weil. Gottlieb Pobliche Auenhaus No. 9. ju Dirfholz, ortegerichtlich auf 39 Rebl. 10 far. geschäft, ben 29ften August a. c. Nachmittags 3 Uhr auf bem Schlosse im Birtholz verlauft.

Das Ablich von Dreefpide Gerichteamt Birtholy.

Ausschließung ehelicher Gutergemeinschaften.

695. Breblau ben 25. April 1835. Der Rretichmer Johann Carl Pohl und feine Shefran geb. Sufanna Brauer ju Bende haben beute gerichtlich, Die unter Sheleuten Dafelbit nach eingetretener Bererbung ftattfinde Gemeinschaft aller Guter, sowohl rudfichtlich der tunftigen Erbfolge, als in Bezug auf Dritte gangs lich ausgeschloffen.

Gericht fur Protich und Beide.

957. Reichthal ben 31. Marg 1835. Es wird hiermit bekannt gemacht, bas die Maria Leichick bei Ginschreitung der Che mit bem hiefigen Burger und Schubmacher Franz Baffaleck die hierorts unter Chelcuten flattfindende Guterges meinschaft ausgeschlossen bat.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Schneider, v. C.

Erbschafts . Theilung.

1026. Breslau den 2. Man 1835. Den unbefannten Gläubigern des am Igten April 1832. zu Jauer verflorbenen Ronigl. Kommerzienraths Tipe wird bierdurch die bevorstebende Theilung der Verlassenschaft bekannt gemacht, mit ber Ausforderung, ihre Ansprüche binnen drei Monaten anzumelden, widrigensfalls sie damit nach S. 137. und folg. Tit. 17. Allgem. Landrechts an jeden einzelnen Miterben nach Verhältniß seines Erbantheils werden verwiesen werden.
Konigl. Pupillen Collegium. hertel.

#### Auctionen.

1038. Breslau den 18. Mai 1835. Um 25sten b. M. Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr sollen im Auftions. Gelasse No. 15 Mants lerstraße verschiedene Effekten, als: Leinenzeug, Betten, Kleidungsstince, Meus bles und hausgerath offentlich an den Meistbierenden verst igert werden.

Mannig, Auktions. Commissation.

1039. Breslau ben 20. Mai 1835. Um 27ften b. M. Dormittags von 9 Uhr und Rachmittags von 2 Uhr foll im Auftiones Gelaffe No. 15 Montlers frage eine Sammlung Bucher verschiedenen Inhalts offentlich an ben Melfibie, tenben verfteigert werben.

Der gedrudte Ratalog tann bom 25ften b. M. ab in ben Buchhandlungen ber herren Pels, Schubrude Ro. 6 und Rorn bes Melt., Ring No. 25 einges

feben werben,

Dannig, Auftione . Commiffarius.

## Sonnabend den 23. May 1835.

# Breslauer Intelligens = Blatt. zu No. XX.

# Quefchließung ehelicher Gutergemeinschaft.

olieben gei orne, jest an den Gatner Joseph Bogmittel verheirathere und bisher unter ber Bormunbschaft bes unterzeichneten Gerichts st hende Francisca geborne Sche z. bat bei erreichter Majorennität zufolge gerichtlicher Urhaudlung vom 30. Uprit c. De in Neualtmannsborf ffatutarisch begtund te Gemeinschaft ber Guter und des Erwerbes mit ihrem genannten Shemannne ausgeschlossen.
Das Gerichtsamt der Standesherrschaft Munsterberg, Frankenstein.

Latte.

#### Subhastations . Patente.

1002. Ralben burg ben 18. April 1835. Der gu Ult : Laffig, Walbens burge: Kreifis sub Rro' 21. belegine, ortegerichtlich auf 1088 Rible. 20 fgr. taxitte Bergeriche Feldgarten fell auf Antrag eines Glaubigers in bem auf

tin Ch'offe in Alt staffin anfiehenden peremtorischen Licitationstermine sub hastaverfauft werden, und werden taju zahlungsfähige Raufluflige mit dem Bedeuten einelaben, daß der Zuschlag an den Metfibietenden sofort erfolgen wird, wenn nicht gesehliche Grunde eine Ausnahme gestatten:

Das Gerichtsamt Der Beirfchaft Alt. Laffig.

denburger Rreifes belegene Carl Ludwig Grunbergiche Haus Mro. 63., welches bertsaerichtlich auf 354 Mthir. 20 fgr. tarirt worden, foll auf Antrag eines Glanbigers in dem auf Den 2. September c. in unserer Ranglen ju Tannhaufen angesetzen peremtorischen Licitationstermin meistbietend verkauft werden, wozu wir zahlungsfähige Rauflustige einladen. Das Gerichtsamt ber Perrschaft Tannhausen.

1021 .-

2021. Baldenburg ben 11. April 1835. Die zu Dittmannsborf, Bals Sendurger Rreifes belegene Scopmersche Freistelle No. 131., welche vetkgerichtlich auf 922 Athir. 10 fgr. taxirt worden, foll auf Antrag der Real. Creditoren in dem hierzu auf

in unferer Kanglen gu finnan angefesten peremtorifden Licitatione . Termine bera fauft merden, wogu wir gablungefabige Raufluftige hierdurch einladen.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Ronigsberg.

994. Cameng den 15. April 1835. Die gu Groß, Roffen, Munfferberger Rreifes sub Rro. 13. gelegene, ortsgerichtlich auf 73 Rebir. 6 fgr. 8 pf. abges fcatte Joseph Rlahrsche Sausterftelle foll in termino

allhier in Camen; im Bige der Subhaftation verfaufe werden, woju wir jag.

lungefabige Raufluftige hiermit einlaben.

Das Major von Beugeliche Gerichtsamt von Groß, und Wenignoffen. 1001 Walbenburg ben 18. April 1835. Der zu Rotbenbach, Landess buther Kreifes sub Ro. 8. belegene, ortsgerichtlich auf 1082 Rtbl. 20 fgr. taxirte

hentschelfche Feldgarten foll auf Antrag eines Glaubigers in dem auf ben 31. Auguft c.

im Schloffe ju Alt-Laffig anftebenden peremtorifchen Licitationstermine sub hasta perfault werden, und werden baju gablungefabige Rauflustige unter dem Bemers ten eingeladen, daß ber Zuschlag an den Deifibietenden fofort erfolgen wird, wenn nicht gefehliche Grunde eine Ausnahme geftatten.

Das Gerichteamt Der Berrichaft Alt. Laffig.

5000. Walbenburg ben 18. Mar; 1835. Der ju Alt Laffig, Waldens burger Kreifes sub Ro. 15. belegene Thomasiche Feldgarten, ortsgerichtlich auf I500 Athlic, tagirt, foll auf Antrag eines Glänbigers in dem auf

im Schloffe ju Alt : Laffig anftehenden peremtorischen Lieitationstermine sub hasta verfauft werden, und werden baju jablungsfabige Rauflustige unter ber Befannts machung vorgeladen, daß ber Zuschlag an den Meifbierenden sofort erfolgen wird, wenn nicht gefehliche Grunde eine Ausnahme gestatten,

Das Gerichtsamt ber herrschaft Alt gaffig.

526. Breslau den 28. Februar 1835. Bur Bersteigerung der zur nothe wendigen Subhastation gestellten Gottlieb Kus belichen Dreschgartnerstelle sub Mo. 9. zu Haltauff, Ohlauschen Kreises, welche laut Taxe vom 28. Februar 1835 auf 169 Rthl. 10 Sgr. geschäst worden ist, sieht auf

den 24. Inni 1835 Bormittags to Uhr im Gerichtslofal zu haltauff Termin an. Die Taxe, der neuefte Spothefens ichein und die besondern Kaufsbedingungen find in unserer Registratur einzusehn.

Das Gerichtsamt über Saltauff und Gulenborf.

5:7. Brestan den 27. Februar 1835. Die unter Ro. 10. zu Rostan bef Canth am Stiegauer Baffer beleg ne zweigangige Baffermuhle des Friedrich Ernft Peichel, gerichtlich auf 7400 Ribir. 25 Sgr. tarirt, wird

ben 22 Gentember d. 3. um 10 Ubr Wormittagi im Berichtelotale gu Groß. P terwig nothwendig fubbaftirt. Die Tare, ber theffe fie Smothekenschein und Die besondern Raufsbedingungen tonpen bei une (Sande ftrafe No. 14.) und im Rretfcham ju Groß Peterwig eingeschen merben.

Das von Ballenbergiche Gerichteamt von Groß : Peterwiß, Res.

lau und Zaugwit.

E. Chaubert.

817. Breston ben 28ffen Dary 1835. Das im Brestaner Rreife gelegene But Birmis, jur henriette von Comeinisiden erofcafiliden Liquidations Daffe geborig, foll im Bege ber nothmendigen Gubbaffarion verfauft merben. Die landichafifiche Tare deffetben betragt 60,176 Rtbir. r fgr. 6 pf. Der Ries

rungetermin febt om

29. October 6 9. Bormittags um ir Ubr an, bor bem Ronigl. Ober . Landesgerichte - Affeffor Seren Ruprecht im Dare theienzimmer des Ober : Landesgeriches. Bablungsfahige Rauffuffige merden bierburch aufgeforbert, in Diefem Termine ju erfcbeinen, Die Bebingungen bes Borfaufe ju pernebmen, ihre Gebote jum Drotofoll ju erflaren und ju gemartis den, Daf ber Bufchfag an ben Deift . und Befibletenten, menn feine gefehliche Unftaube eintreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Pare und ber neueffe Sportbefenichein tonnen in der Regiftratur Des Dber : Landesgerichis eingefeben werben. Die Raufsbedingungen aber werben im Licitationstermine aufgeffells Ronigh Ober Canbesgericht von Schleften. Geffer Genat. merben. Lemmer.

#### Subhastation und Edictal = Citation.

1013. Sollof Mitte fwalde ben 7. Mai 1835. Die jur Bauer Joe bann hannigfden Conc. re : Maffe geborige, ju Bolfeleborf befegene und sub Dio. 58 bes Supothekenbuchs bergeichnete Bauerftelle, nebft bagu geborigem Bice Aulande und Woldfinde gerichtlich auf 523 Rible. 26 Ggr. 8 Df gewurdiget. foll im Bege ber nothwondigen Gubhaftation in dem auf

ben 24. Muguft b. I. Bormittage pi Ubr in Der Amtskanglei zu Wolfeletorf anfiebenden peremtorifchen Blettings. Termine meifibietend verlauft werden. Die Zare fomohl, ale ber neuefte Sopothekenichein fonnen mabrend ber Umteftunden in unferer Regiftratur eingefeben merden.

Bugleich werden biermit alle etwanigen unbekannten Glaubiger bes Gemeine fculouer Sannig gur Anmeldung ibrer Anspruche gu Diefem Termine mit vorges laden unter ber Warnung, bag Diejenigen, welche in biefem Termine nicht ers scheinen, mit ihren etwanigen Anspruchen an die Maffe pracludirt und ihnen bede halb gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillichweigen auferlegt werben wird. Das Reichsgraflich von Althanusche Juftigamt ber Derrichaften Mit-

telmaide, Schonfeld und Bolfeledorf.

Bolkmer, Justitiar.

#### Edictal - Citationen.

972. Breslan ben 16. April 1835. Bon dem Königlichen Stadtgerichte biesiger Residenz ift in dem über den auf einen Betrag von 11,930 Rible.
29 Sgr. 8 Pf. ermittelten und mit einer Schuldensumme von 8177 Rible.
29 Sgr. 11 Pf. belasteten Rachtaß des Lischlermeisters Martin Forstmann eröffs neten erbschaftlichen Liquidations. Prozest ein Termin zur Anmeldung und Nachsweisung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf

den 27. August c. Bormittags 10 Uhr vor dem Hern Justigrath Beer angesett worden. Diese Gläubiger werden das ber hierdurch aufgefordert, sich dis 3 m Termine schriftlich, in demselben aber personlich oder durch gesetlich jusäsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mans gel der Bekanntschaft die Herren Justig-Commissarien Arull, Habn, Ottow vors geschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Uit und das Vorzugsrecht derselben anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweisemittel beizus bringen, domnachst aber die weitere rechtliche Einseitung der Sache zu gewärtis gen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte vertustig geben, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, werden verwies sen werden.

Ronigliches Stadt : Gericht.

Ar üger.

1034. Breslau ben 18. April 1835. Auf den Antrag der Anna verehe lichten Bobrzik geborne Schrimpel zu Gleiwiß wird deren Ebemann, der bei der tortigen Eisengießerei als Former in Alth it gestandne Carl Bobrzick, welcher in der Mitte Januar 1832 mit 3 wochentlichem Urlaub von Gleiwiß weggegangen und nicht wieder zurückgekehrt ist, bierdurch aufgeford it, von seinem Eeben und Aufenthalte binnen 3 Monaten Nachricht zu geben, spatestens ab r in dem perremtorischen Termine

in biefiger Gerichtssielle, in ver Fürstbischoftichen Restonz auf dem Dome, Bore mittags um 10 Uhr vor dem bierzu ernannten Commissatio, Herrn Consissorials Math Roch zu ercheinen, sich auf die vom seiner genannten Ebefrau gegen ihn angebrachte Ebescheidungsklage zu erklaren, solche eventualiter vollständig zu beantworten und demnächst die weitere Berhandlung der Sachen, beim Anebleis ben aber zu gewärtigen, daß die in der Klage enthaltenen Thatsachen in Contumatiam für zugestanden werden erachtet, auf Ebes Separation nach katholissen Grundsähen erkannt und der Carl Bobrzik für den schuldigen Theil wird erklatt wereen, g.)

Biethums Consistertum Ister Justang.
1003. Brestau tea 25. Ap il 1835. Auf den Antrag 'er Sophia verebl. Mieczoret geb. Rif zu Wodzanemig mird deren Shemann Woitet Wieczoret, wels chet fich beieits 5 Juhren von seiner genannten Chefrau entsernt und bis jeht keine Nachricht von seinem Liben und Aufenthalte gegeben hat, hierdurch ausg fordert, sich binnen 3 Monaten entweder personlich oder schriftlich zu meiden, spatestens aber in dem peremtorischen Termine

ben 26fen August b. 3.

in biefiger Amtoffelle, in der gurfibifchoflichen Rendeng auf dem Dobm, Bormittags um 10 Ubr vor dem biergu ernannten Commiffario Beren Confiforiale Rath Rlette gu ericheinen, fich auf Die pon feiner gewannten Chefrau gegen ibn angebrachte Chifcheidungeflage zu erflaren, folche eventual ter pollftandig zu beantworten und demndchft die weitere Berhandlung ber Sache, beim Musbleiben abger ju gewartigen, baß die in der Rlage enthaltenen Ehatfachen in Contumatiam fur zugeftanden werden erachtet und mas demnach den Gefegen nach fathos lifchen Grundfagen gemaß ift, erfaunt werden wird. g) Disthume . Confitorium Ifier Suffang.

539. Creugburg ben 28. Februar 1835. Heber den Rachtag ber am 10. December 1834 verfforbenen bermittweten Raufmann Rosmala, Benriette geborne Ridel ift ber erbichaftliche Liquidations - Prozes am heutigen Tage eroff. net worden, und es wird gur Anmelbung ber Forderungen an die laut gerichtlich aufgenommenen Inventario auf 2688 Riblr. 25 Ggr. 3 Pf. ausgemittelte Mcs

tib. Maffe ein Termin auf

ben 17. Infius c. Bormittage um to Uhr Bor bem Deputirten, herrn Dber Landes : Gerichts , Referendarius Geister in unferm Gefchafte Lotale angefest. Es merten baber die unbefannten Giaubiger Der verftorbenen Rosmala gur Anmeldung ibrer Forderungen an Die Daffe unter ber Barnung bierdurch vorgeladen, daß die ausbleibenden Glaubiger aller ibrer Borrechte an die Maffe fur verluftig ertlatt und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger bon der Daffe noch übrig bleiben modite, werden vermiefen werben. Ronigl. Land= und Ctaptgericht.

708. Ramblan ben 24. Februar 1835. Rachbem über den Rachlaf bes Baftwirthe Johann Benjamin Linoner hiejelbft ber erbidaitliche Liquidations. Projeg eroffnet worben, fo werten olle Diejenigen, welche Unfpruche ju baben Dermeinen, Bebufe Unbringung und Beicheinigung berfeiben gum Termine auf

ben 11. Juli c. Bormittage g Ubr

bor tem Bern Rreis : Juftigrath Daller unter ber Warnung borgelaben, baf Die Ausbleidenden aller ihrer ermanigen Borrechte fur berluftig erflart, und nur an dasjenige verwiefen werden follen, mas nach Befriedigung aller fich mels benden Glanbiger von ber Daffe etwa noch ubrig bleiben mochte. Ronigl. Land : und Stadtgericht.

471. Glat ben 20. Februar 1835. Heber ben Radlaf bes am 13. Cepe tember a. pr gu Reuland verfforbenen Gaftwirth Philipp Guttentag ift am 12ten d. Dite. Der erbidaftliche Liquidations Droges eröffnet worden. Der Ters min gur Unmeleung aller Unfpruche an Die Dachiag . Maffe lit auf

Den 22. Juni d. J. Bormittags um 20 Ubr

por bem herrn Land . und Stadtgerichts Alleffor Rraufe anberaumt. Ber fich in Diefem Termine nicht meldet, wird affer feiner etwanigen Borrechte verluftig erflatt, und mit feinen Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleiben mochte, bermies fen merben.

Ronigl. Preuß. Land und Stadtgericht. von Caprivi.

# Aufgebot verlorner Sypotheten. Instrumente.

797. Goldberg ben 27. Mart 1835. Alle diejenigen, welche an der vertoren gegangenen gerichtlichen Schuld, und Pfand Derfchreibung vom 21. Mar;
1820., aus welcher für den Kaufmann Carl Wilhelm Bein auf der Gartnerstelle Mro. 1. in Seiffenan ein Capital von 600 Rehlr. (Sechs Hundert Reichsthaler) taut Berfügung vom 28sten ejusch. eingetragen fieht, als Eigenthümer, Cessionas wien, Pfand, oder sonfige Briefs, Inbaber Unsprüche zu haben vermeinen, wers ben zu dem auf

ben 25. Juli 1835. Bormittage it Uhr vor herre Kammer , Gerichts Alfessor Seym im biefigen Land , und Stadtgenicht angesehten Tormine unter der Warnung vorgeladen, daß sie im Falle ihres Ausbleibens mit ihren vermeintlichen Ausprüchen präcludirt, das verloren gegangene Dekument amortistet und an dessen Stelle auf Antrag des Gläubigers ein neues ausgesertigt werden wird. g.)

Ronigi. Preuß. Land , und Stadtgericht.

460 Liegnig ben 4. Februar 1835. Alle Diejenigen, welche an nachstehende verloren gegangene Hoppotheken= Inftrumente und im Hoppothekenbuche eingetragene Posten, beren Inhaber unbekannt find:

1) das Hypotheken-Instrument vom 30. Januar 1767 über 100 Rihl. für ben Bauer Christian Uhe, auf bem Bauergute No. 6. gu

Tentschel;

2) das Instrument über 60 Thaler schlesisch fur die Schönborner Rirche, eingetragen auf der Gartnerstelle No. 1. ju Bienowit, spater auf 50 Thaler schlesisch herabgesetzt und unterm 14. Jas

nuar 1766 a Successore übernommen;

3) das Instrument vom 18 December 1795 fur das Sippaufsche Depositum auf dem Bauergute No. 33. ju Nicolstadt, welches unterm 18: Detober 1806 dem Hannigschen Deposito überwiefen, und am 11. Januar 1808 dem Bauer Franz Unton Hans nig übereignet worden;

5) das Instrument vom 20. September 1797 nebst Hypothekenschein vom 10. Januar 1797 über 100 Athl Muttertheil für die Chrisstiane Dorothea und Johanne Charlotte Hindemith auf der

Brobbant Do. 617. ju Liegnit;

5) das Instrument über 120 Rthl. rudständige Kaufgelber für ben Auszügler Johann Andreas Thomas ex Derreto vom 2. Seps tember 1801 auf der Freistelle No. 28. in Greibnig intabulirt; 6) das Inftrument iber 400 Rthl. rudftandige Raufgelber für bie Christiane Friedericke Umatie Burich aus dem Erbvergleich vom 17. Januar 1803 auf der Brodbank Do. 613. ex Decreto vom 2. April 1803 intabulirt:

7) bas abgezweigte Insteument vom 12. August 1822 über 28 Reht. 23 Sgr. 4 Pf. vaterliches Erbtheil bes Carl Friedrich Tichade, als ber Salfte ber auf ber Gartnerftelle Ro 4. gu Rieber = Rus nit aus dem Kaufe vom 4. Januar 1820 loco 2. intabulirten 57 Rthl. 16 Egr. 8 Pf.;

8) das Instrument vom 22. Mai 1808 über 15 Rthl. für das Domainen : Umt . Depositum auf Der Gartnerftelle Ro. 8. ju Groß= Beftern unterm 18. September 1812 ber Johanne Rofine und

Maria Roffine Berndt überwiesen;

wirft werben wird.

9) bie Poft von 800 Rthl. rudftandige Raufgetber fur ben Johann Friedrich John aus dem Kaufe vom 13. Marg und 14. April 1790 ex Decreto vom 14. April 1790 auf dem Bauergute No. 13. ju Tentschel intabulirt;

Eo) die Post von 40 Rthl., als der Ueberreft von 51 Rthl. 12 Gr. aus den Protofollen vom 22. Juni und 13. September 1800 ex Decreto vom 13. September 1800 fur die Sybylla Raum auf

der Gartnerftelle Ro. 10. ju Reurode eingetragen;

11) bie Poft von 15 Rthl. laut Protofoll vom 24. Februar 1808 für die Liebenauer Mundel : Raffe auf der Bausterftelle Mo. 23. Burfchdorf eingetragen und bas barüber ausgefertigte Inftru. ment, aus irgend einem Grunde Unfpruch gu haben glauben, fo wie ihre Erben, Ceffionarien oder Die fonft in ihre Rechte getreten find, aerden hierdurch aufgefordert, ihre Unfpruche innerhalb dreier Monate, fangftene aber in bem por bem herrn Jufig-Rath Rugler im Berichtes ben 23. Juni a c. Bormittags 9 Uhr Bebaude auf angeschten Bermine anzumelben und zu befcheinigen, widrigenfalls fie nicht nur mit ihren etwanigen Unfpruchen an bie verloren gegangenen Inftrus mente und die aufgebotenen Poften pracludirt, fondern ihnen auch beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, Die bezeichneten Dofumente amortis

Ronigliches Land; und Stadtgericht.

firt und nach erfolgter Praclufion die Lofdung im Sypothekenbuche be-

### Aufgebot unbefannter Caffen-Glaubiger.

453. Ratibor ben 31. Januar 1835. Auf den Antrag bes Konigl. Massers Herrn Weltz werden alle und jede, besonders aber alle unbefannten Glausbiger, welche aus dem Zeitraum vom 1. Januar bis letten December 1834 an die Kasse der Konigl. Pulversabrik zu Reisse aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprüche zu haben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in dem vor dem Ober-Landes Gerichts. Referendatius Walter auf

#### den 13. Juni 1835 Bormittags um 10 Uhr

anberanmten Liquidations. Termine in dem hiefigen Ober-Landes Gerichts. hause personlich oder durch einen gesetzlich zuläßigen Bevollmachtigten, wozu ihnen bei erma ermangelnder Bekanntschaft die biefigen Justig's Kommissarien Stiller, Liebich und Dr. Beide mann in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre vermeinten Ansprüche anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen.

Die Richterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß fie aller ihrer Unsprüche an die gedachte Kaffe verluftig erklart, und mit ihren Forderungen nur an die Person besjenigen, mit bem fie kontrahirt haben, werden verwiesen werben, g.)

Ronigliches Ober Landes Sericht von Oberschleffen.

Sact

#### Offener Arrest.

999. Reiffe ben 9. April 1835. Ueber bas Bermögen des Dekonom und frühern Pachter ber Guter Bielau, Friedrich Guttwein, jest in Reiffe wohnhaft ist heute der Concurs eröffnet worden. Es wird daber Allen und Jeden, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effekten oder Briefschaften hinter sich baben, bierdurch aufgegeben, dem Gemeinschuldner nicht das Mindeste davon zu verabfolgen, vielmehr dem unterzeichneten Gericht davon sogleich treuslich Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Borbehalt ihrer daran habenden Rechte in das gerichtliche Depositum hierselbst abzullefern.

Collto dennoch Jemand etwas an den Gemeinschuldner gablen oder ausante worten, so wird solches als nicht geschehen erachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben werden. Es baben aber auch die Inhaber solcher Gelder oder Sachen, wenn sie dieselben verschweigen oder zurüchalten, zu erwarten, dag sie noch außerdem alles ihres daran habenden Unterpfands und andern Rechtes, für verlustig werden erklart werden.

Ronigliches Furftenthums . Gericht.